

1968, 1970, 1987, 1993 – dies sind die Jahre, in denen unser Verein den Sprung in die 1.Kreisklasse schaffte. Bei den ersten drei Versuchen ging es postwendend zurück, was erwartet uns in dieser Saison ?

Vor allem muß klar sein, daß es nicht an jedem Wochenende Siege zu bejubeln gibt. Nur ein konzentriertes Herangehen an die gestiegenen Anforderungen läßt uns reelle Chancen auf den Klassenverbleib. Auch muß sich zeigen, was der gute Teamgeist des letzten Jahres wert ist, wenn der Erfolg ausbleibt.

In den bisherigen Vergleichen mit Mannschaften der 1.Kreisklasse (Pokal- u. Freundschaftsspiele) haben wir bereits gemerkt, daß nur mit entsprechendem körperlichen Einsatz ein Mithalten möglich ist und wir unser Hauptaugenmerk auf das Defensivverhalten legen müssen, denn unsere Stürmer werden es nun wesentlich schwerer haben.

Auch die Vorbereitung ist nicht sehr optimal. Keine hundertprozentige Trainingsbeteiligung sowie fehlender Übungsleiter lassen hier nur schwerlich die Grundlagen für den Wettkampf legen. Zwar wurde eine zweite Schicht mit Schwerpunkt „Kondition“ eingelegt, doch da hierbei immer die selben Gesichter registriert werden, dürfte sich der Nutzen für die Mannschaft in Grenzen halten.

Auf Einladung eines Geschäftspartners von Frank und Rainer Rode traten wir am 17.07.93 bei der SG Lenglern (Kreis Göttingen) zu einem Freundschaftsspiel an. Aufgrund von Fehlen mehrerer Stammspieler verstärkten wir uns mit einigen bosnischen Freunden und wurden dadurch auf Husein Dzaferbegovic aufmerksam, den wir anschließend sofort „unter Vertrag“ nahmen. Spielerisch hatten wir gegen die höherklassigen Gastgeber nicht viel zu bestellen. So lange die Kraft bei den sommerlichen Temperaturen reichte (wir konnten nicht wechseln !), hielten wir die Partie halbwegs offen, kamen zwischenzeitlich sogar zum Ausgleich (erstes Tor für Ingo Zbierski !), doch in der letzten halben Stunde traten auch konditionelle Unterschiede zutage, so daß das Resultat noch klar ausfiel. Nach dem Schlußpfiff wurden wir hervorragend auf der Vereinsanlage bewirtet und verbrachten einige schöne Stunden dort.

SG Lenglern – SV Werratal Wahlhausen 4:1(1:0)

Ettingshausen – Senad – Scheinert, M.Zbierski, I.Zbierski – W.Hiebenthal, Dzaferbegovic, Heise – Hotic, Rode, Ritter.

Wie läßt sich das Leistungsvermögen unserer Mannschaft einschätzen ?

Gegenüber dem Vorjahr konnten wir unseren Kader zwar ergänzen, ob er aber stärker ist, werden die Punktspiele zeigen. Mit Udo Jäckel verließ ein Stammspieler den Verein in Richtung Kleinvach, außerdem wird uns Ingo Gastrock-Mey nicht mehr regelmäßig zur Verfügung stehen.

Von den Neuen dürfte momentan Faruk Hotic die besten Karten haben. Unser zweiter bosnischer Mitspieler, Husein Dzaferbegovic, ist technisch sehr beschlagen und vielseitig einsetzbar (sogar im Tor) – doch er ist erst ab November spielberechtigt. Aus Dietzenrode hat sich uns Ingo Heise angeschlossen und aus dem eigenen Nachwuchs Marco Ehrenberg. Beide werden sicher noch einige Spielpraxis benötigen, um sich einen Stammsplatz zu erkämpfen.

Aus Termingründen konnten wir lediglich ein Vorbereitungsspiel bestreiten, am 14.08.93 auf dem Röhriger „Hügel“. Es liessen sich keinerlei Rückschlüsse auf den derzeitigen Stand der Verfassung ziehen.

SG Röhrig – SV Werratal Wahlhausen 3:3(1:0)

Ettingshausen, J.Hiebenthal, Scheinert, M.Zbierski, W.Hiebenthal, Weishaupt, F.Gastrock-Mey, Dzaferbegovic, Heise, Hotic, Rode, Ritter, Ehrenberg.

Tore: Hotic (2), Weishaupt

Unser Aufgebot:

Tor

Andy Ettingshausen (17)
Erich Achtelik (22)

Abwehr

Jens Hiebenthal (23)
Andy Scheinert (19)
Michael Zbierski (30)
Ingo Zbierski (20)
Manfred Felizak (35)

Mittelfeld

Mario Rogel (30)
Carsten Weishaupt (21)
Falk Gastrock-Mey (25)
Husein Dzaferbegovic (24)
Ingo Heise (21)
Marco Ehrenberg (17)

Angriff

Frank Rode (30)
Jens Ritter (22)
Faruk Hotic (17)
Ingo Gastrock-Mey (29)
Werner Hiebenthal (27)

Die Neuen



Faruk Hotic



Husein Dzaferbegovic



Marco Ehrenberg



Ingo Heise

Vorschau in der Heiligenstädter Sportpresse vor dem Punktspielauftritt

Kreis Heiligenstadt Aufgebote

In den Kreisklassen Heiligenstadts rollt am Wochenende wieder der Fußball. EA gibt die Aufgebote in der heutigen Ausgabe von zehn Vereinen der I. Kreisklasse bekannt. Die weiteren Mannschaften werden demnächst vorgestellt. In der I. Kreisklasse gibt es eine Reihe von Teams, die um die Spitze mitspielen wollen. Auf eine spannende Saison können sich die Fans freuen.

Doppelte Bedeutung Fußballmatch

Eine doppelte Wertung erfährt der Fußball-Vergleich der I. Kreisklasse Heiligenstadt am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr zwischen dem Aufsteiger SV Wahlhausen und dem SV Blau-Weiß Ershausen. Zum einen geht es um die ersten Punkte im Kampf um die Meisterschaft, zum anderen wird die Auseinandersetzung gleichzeitig als Pokalspiel der 1. Runde gewertet.

Über unseren ersten Gegner

Der SV Blau-Weiß Ershausen verzeichnet zu Saisonbeginn zwei Abgänge. Besonders der Weggang von Ronald Leonhardt, er schloß sich der Bezirksklassenelf der SG Bodensrode/Westhausen an, dürfte für die Blau-Weißen negativ ins Gewicht fallen. Dennoch wollen die Ershäuser an der Tabellenspitze mitspielen. Für die Südeichsfelder ist entscheidend, daß sie den Start nicht wieder verpassen. Sie müssen am ersten Spieltag ihre Visitenkarte beim Aufsteiger, SV Wahlhausen, abgeben!

Mit 24,3 Jahren besitzt der SV Blau-Weiß Ershausen einen guten Altersdurchschnitt. Das Team kann auf eine gesunde Mischung von jungen und erfahrenen Spielern verweisen. Wie erfolgreich ist BWE mit dieser Mannschaft?

1. Spieltag 22.08.93

SV Werratal Wahlhausen 2(1)
Blau-Weiß Ershausen 1(0)

Tore: Mario Rogel, Ingo Gastrock-Mey



1. Spieltag			
SU 03 Gerbershausen	-	DJK 09 Rustenfelde	2
Blau-Weiß Günterode	-	SG Steinbach	1
SG Lutter	-	SG Müst./Mackenr. II	1
Eitech Pfaffschwende	-	FSV 1921 Birkenfelde	3
TSV Reinholterode	-	SC Heiligenstadt III	0
Werratal Wahlhausen	-	Blau-Weiß Ershausen	2

Trotz aller Freude über den Sieg, besonders hart traf uns die Verletzung von Mario Rogel, der für den weiteren Saisonverlauf ausfiel. Dieser Verlust wog schwerer, als im Moment abzusehen war ...

§ § § § § § §

2. Spieltag 29.08.93

SC Heiligenstadt III 1(1)
SV Werratal Wahlhausen 2(0)

Tore: Frank Rode, Jens Ritter

Ettingshausen – J.Hiebenthal - Scheinert, M.Zbierski (80. Heise), I.Zbierski – Weishaupt, F.Gastrock-Mey, Ritter – I.Gastrock-Mey, Rode, Hotic.

2. Spieltag			
FSV 1921 Birkenfelde	-	TSV Reinholterode	3
Blau-Weiß Ershausen	-	SG Lutter	3
SC Heiligenstadt III	-	Werratal Wahlhausen	1
DJK 09 Rustenfelde	-	Blau-Weiß Günterode	1
SG Steinbach	-	Eitech Pfaffschwende	3
SG Müst./Mackenr. II	-	SU 03 Gerbershausen	2

Optimaler Start – jedoch wieder ein Verletzungsausfall. Michael Zbierski schied nach Zusammenprall mit Nasenbeinbruch aus. Unglücklich auch das Gegentor – eine Kooperation von Ingo Zbierski und unserem Schlußmann.

SCH III der erste Spitzenreiter

HEILIGENSTADT ■ Am ersten Spieltag überraschte der SC Heiligenstadt III mit einem hohen 5:0-Auswärtserfolg in Reinholterode.

Werratal Wahlhausen – Blau-Weiß Ershausen 2:1 (1:0). Der Aufsteiger aus Wahlhausen setzt auch in der 1. Kreisklasse seine Erfolgsserie fort, kam zu einem hart erkämpften, aber nicht unverdienten Sieg über den Meisterschaftsanwärter. Bis zur Pause sahen die zahlreichen Zuschauer ein verteiltes Spiel. In der 20. Minute fiel das Führungstor, als sich eine verunglückte Flanke von Rogel hinter dem schlecht postierten Gästetorwart ins Netz senkte. Auch beim 2:0 der Wahlhäuser durch I. Gastrock-Mey machte der Gästekeeper keine gute Figur. Nach den Anschlußtreffern der Südeichsfelder (M.Hahn) drückten die Gäste vehement auf den Ausgleich, doch mit Glück und Geschick rettete Wahlhausen den Vorsprung über die Zeit. Hektische Ansätze wurden vom gut amtierenden Referee Wehr (Uder) im Keim erstickt. Wegen Taktlosigkeit wurde der Ershäuser M. Hahn in der Schlußminute vom Platz gestellt. **Tore:** 1:0 Rogel (20.), 2:0 I.Gastrock-Mey (51.), 2:1 M.Hahn (71.).

SG Lutter – SG Wüstheuterode/Mackenrode II 1:0 (0:0). Der Kreisligaabsteiger begann in Lutter furios, hatte bis zur Pause deutliche Vorteile. Lutter setzte viel Kampfgeist entgegen, erreichte somit verteiltes Spiel. Nach dem Wechsel hatten die Gäste überraschenderweise konditionelle Nachteile. Dadurch kam Lutter immer besser ins Spiel. Seine gute Leistung krönte S. Schabacker in der 57. Spielminute mit dem Siegtreffer. **Tor:** 1:0 S.Schaback-

ker (57.).

Eitech Pfaffschwende – FSV Birkenfelde 3:0 (1:0). Pfaffschwende wartete mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung auf und kam verdientermaßen zum Doppelpunkterfolg. Birkenfelde enttäuschte auf der ganzen Linie, erspielte sich nicht eine zwingende Tormöglichkeit, wirkte zeitweise emotionslos. Beflügelt durch den von Fiedler (25.) erzielten Führungstreffer konnte Pfaffschwende das Spiel ihren Stempel aufdrücken. **Tore:** 1:0 u. 2:0 Fiedler (25., 70.), 3:0 Reinhardt (83.).

SV Rustenfelde – DJK Rustenfelde 2:0 (1:0). Die Platzmannschaft wurde ihrer Favoritenrolle voll gerecht, zeigte über die gesamte Spielzeit eine starke Leistung und gewann auch in dieser Höhe verdient. **Tore:** 1:0 Mock (20.), 2:0 Rohmund (70.).

Blau-Weiß Günterode – SG Steinbach 1:3 (1:0). Günterode vergab in der ersten Halbzeit vier hundertprozentige Möglichkeiten, lediglich R.Riehmüller traf ins Netz. Das sollte sich noch bitter rächen, denn im zweiten Halbschnitt nutzte der Gast seine Konterchancen rigoros und kam zum Doppelpunkterfolg. Trotz eines nicht gegebenen Treffers für den Platzbesitzer wurde Schirf Stützer (Bernterode) eine gute Leistung bescheinigt. **Tore:** 1:0 Riehmüller (25.), 1:1 u. 1:2 Hoffmann (55., 74.), 1:3 Trost (85.).

FSV Reinholterode – SC Heiligenstadt III 0:5 (0:2). Der Gast war während der gesamten 90 Minuten eine Klasse besser. Bereits frühzeitig hatten sie die Weichen auf Sieg gestellt. Die Tore schossen Roth (3), Tschöp und Schuhmacher. (hck/xf)

§ § § § § § §

HEILIGENSTADT ■ Neuling Wahlhausen sorgt auch weiterhin für Furore, kam zum Auswärtssieg beim SCH III.

SC Heiligenstadt III – Wahlhausen 1:2 (1:0). Die Kreisstädter gingen programmgemäß, allerdings durch ein Eigentor von Ingo Zbierski, in Führung und versäumten es danach schon vor der Pause alles klar zu machen. Mit zunehmender Spielzeit wurde der Neuling stärker und erzielte durch Rohde den Ausgleich. Als gar Ritter die Werrataler in Führung schob, war die Überraschung perfekt. **Torfolge:** 1:0 Zbierski (14./Eigentor), 1:1 F. Rohde (64.), 1:2 Ritter (74.).

Wüst./Mackenrode II – Gerbershausen 2:2 (1:1). Erst in der 89. Spielminute erzielte S.Apel für Gerbershausen das 2:2-Ausgleichstor, welches aber hochverdient war. Bis zur Halbzeit war der Gast die spielbestimmende Mannschaft, versäumte es aber daraus Kapital zu schlagen. Nach dem Wechsel kam die Reservisten stärker auf, gingen durch einen Sonntagsschuß von Döring in Front. Später traf Wolf nur die Latte. **Tore:** 0:1 E.Rohmund (21.), 1:1 Wolf (36.), 2:1 Döring (67.), 2:2 S.Apel (89.).

Ershausen – Lutter 3:0 (0:0). Nur für eine Halbzeit reichte bei den Gästen die Puste, als E. Hahn gleich nach Wiederbeginn das 1:0 markierte war es um die tapferen Lutteraner geschehen. **Torfolge:** 1:0 E. Hahn

(46.), 2:0 Posmyk (59.), 3:0 Bein (79.).

Birkenfelde – Reinholterode 3:1 (0:1). Die Gäste haderten mit dem hessischen Schiedsrichter, der Torwart Kracht bereits nach eine Viertelstunde des Feldes verwies und später auch Recke und Simon. Bis zu diesem Zeitpunkt führten aber die Reinholteröder durch einen verwandelten Foulelfmeter von Löser mit 1:0. Der für Kracht eingewechselte Tobias Löser machte seine Sache im Gästetor sehr gut. **Torfolge:** 0:1 Löser (5.), 1:1 J. Otto (70./FE.), 2:1 Arand (72.), 3:1 J. Otto (84./).

Steinbach – Pfaffschwende 3:2 (0:2). Zwei grundverschiedene Halbzeiten sahen die zahlreichen Zuschauer in Steinbach. Zur Pause führten die Südeichsfelder nach zwei Toren von Wiesel verdient mit 2:0. Das Anschlußtor von Hoffmann weckte neue Kräfte. Zwei Tore von Krull brachten dann tatsächlich den nicht mehr erwarteten Sieg. Eine Matchstrafe erhielt der Steinbacher Hampe. **Torfolge:** 0:1,0:2 Wiesel (5.,20.), 1:2 Hoffmann (50.), 2:2,3:2 Krull (78.,82.).

Rustenfelde – Günterode 1:1 (0:0). Viel Hektik prägte den Verlauf dieser Partie. Die Gäste zeigten die gefälligere Spielanlage, doch vor dem Tor vermühte man jegliche Gefahr. Aber auch die Rustenfelder sind noch nicht in der Vorjahresform. **Torfolge:** 1:0 Kulle (55.), 1:1 Griethe (76.). (xk)



Die favorisierten Heiligenstädter hatten uns offenbar unterschätzt, denn mit zunehmender Spieldauer wurden wir sicherer und kamen auch zu Chancen. Hier köpft Faruk, von Falk und Ingo beobachtet, auf das gegnerische Gehäuse. Das Tor des Tages markierte Jens Ritter kurz vor Schluß nach einer gelungenen Kombination über Frank Rode und Ingo Gastrock-Mey.

§ § § § § § §

3. Spieltag 05.09.93

SV Werratal Wahlhausen
FSV Birkenfelde

1(1)
4(3)

Tor: Jens Ritter

Neben den Verletzungsausfällen (Rogel, M.Zbierski) mußten wir auch noch auf Frank Rode und Falk Gastrock-Mey verzichten, das war nicht zu kompensieren. Bevor sich die Mannschaft orientieren konnte, war die Partie entschieden. Etwas Hoffnung keimte nach dem Anschlußtreffer auf, es lief auch spielerisch besser, doch die zwingenden Chancen blieben aus. Letztendlich eine erwartete, doch zu hoch ausgefallene Niederlage.

Ettingshausen – J.Hiebenthal - Scheinert, W.Hiebenthal, I.Zbierski - Weishaupt, Achtelik, Heise (75. Windweh), Ritter – I.Gastrock-Mey, Hotic.

3. Spieltag

Blau-Weiß Günterode	-	SU 03 Gerbershausen	2	:	2
SG Lutter	-	SC Heiligenstadt III	3	:	3
Eitech Pfaffschwende	-	DJK 09 Rustenfelde	1	:	2
TSV Reinholterode	-	SG Steinbach	0	:	0
Werratal Wahlhausen	-	FSV 1921 Birkenfelde	1	:	4
SG Wüsth./Mackenr. II	-	Blau-Weiß Ershausen	3	:	0

Birkenfelde im Aufwind

HEILIGENSTADT ■ Steinbach ist nach dem dritten Spieltag alleiniger Spitzenreiter.

Wahlhausen - Birkenfelde 1:4 (1:3). Zu einem standesgemäßen 4:1-Auswärtssieg kam Birkenfelde beim Aufsteiger in Wahlhausen. Die erste halbe Stunde stand ganz im Zeichen der Gäste, die dies durch Tore von Kistner, Arand und Gerling auch zahlenmäßig zum Ausdruck brachten. Nur nach dem Anschlußtor von Ritter bekamen die Werrataler etwas Oberwasser. **Tore:** 0:1 A. Kistner (9.), 0:2 Arand (11.), 0:3 R. Gerling (32.), 1:3 Ritter (38.), 1:4 Bode (89.).

Günterode - Gerbershausen 2:2 (0:2). Gerbershausen versäumte in der ersten Hälfte den Sack zuzubinden. Nur zwei Tore von Ulbrich und G. Lippold waren die Ausbeute. Einmal hatten die Günteröder durch Riethmüller in dieser Phase eine verheißungsvolle Torchance. Doch gleich nach Wiederbeginn machte es Riethmüller besser und markierte das Anschlußtor. Danach beherrschten aber wieder die Gerbershäuser die Szenerie, nur im Abschluß haperte es erneut. In der Schlußphase schafften die Blau-Weißen durch Menge noch den Ausgleich. **Tore:** 0:1 Ulbrich (8.), 0:2 G. Lippold (28.), 1:2 Riethmüller (47.), 2:2 Menge (87.).

Rustenfelde - Pfaffschwende

2:1 (1:1). Das Spiel wurde kurzfristig in Rustenfelde ausgetragen, da der Platz in Pfaffschwende nicht bespielbar war. Die Südeichsfelder gingen durch Wiesel verdientermaßen in Front. Doch schon im Gegenzug konnte Riethmüller egalieren. Der Rustenfelder Drieselmann wurde wegen Nachschlagens des Feldes verwiesen. **Tore:** 1:0 Wiesel (28.), 1:1 Riethmüller (29.), 1:2 F. Rohmund (80.).

Reinholterode - Steinbach 0:0. Leistungsgericht unentschieden endete dieses Nachbarschaftsderby. In einer fairen Auseinandersetzung konnten sich die Platzherren bei ihren Torwart Goldhagen bedanken, der mit guten Paraden maßgeblichen Anteil am Punktgewinn hatte.

Lutter - SC Heiligenstadt III 3:3 (1:1). Bei wechselnder Führung zeichnete sich der erstmals wieder mitwirkende Kulle (Lutter) als zweifacher Torhüter aus. **Tore:** 0:1 Lindemeyer (5.), 1:1,2:1 Kulle (30./55.), 2:2 Wiesenmüller (65.), 3:2 Stengel (75.), 3:3 Schumacher (85.).

Mackenrode/Wüsth. II - Ershausen 3:0 (0:0). Die Spielgemeinschaft kam erst in der zweiten Halbzeit in Schwung und sicherte sich in einem zerrfahrenen Spiel noch einen verdienten Sieg. **Tore:** 1:0 Göbel (76.), 2:0 Wenzel (81.), 3:0 Dörling (88.). (xk)

1. Kreisklasse

1 Steinbach	3	6:3	5:1	1 Thalwenden	3	11:3	6:0
2 Birkenfelde	3	7:5	4:2	2 Bernterode	3	10:2	5:1
3 Gerbershausen	3	6:4	4:2	3 Rustenfelde II	2	3:1	4:0
4 Wahlhausen	3	5:6	4:2	4 Geisleden II	3	11:3	4:2
5 Heiligenst. III	3	9:5	3:3	5 Martinfeld	3	4:3	4:2
6 Wüsth./M. II	3	5:3	3:3	6 Geismar/Wilbich	3	5:4	3:3
7 Rustenfelde	3	3:4	3:3	7 Aufbau II	3	5:5	3:3
8 Lutter	3	4:6	3:3	8 Marth	3	7:8	3:3
9 Pfaffschwende	3	6:5	2:4	9 Röhrig	3	4:5	3:3
10 Ershausen	3	4:5	2:4	10 Uder II	3	7:8	2:4
11 Günterode	3	4:6	2:4	11 Siemerode II	3	3:8	2:4
12 Reinholterode	3	1:8	1:5	12 Rengelrode/K. II	3	4:6	1:5
				13 Pfaffschw. II	2	0:13	0:4
				14 Heuthen	3	0:5	0:6

2. Kreisklasse

Tabellen

4. Spieltag 12.09.93

SG Steinbach 5(3)
SV Werratal Wahlhausen 2(2)

Tore: Frank Rode, Ingo Gastrock-Mey

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert,
 Felizak, W.Hiebenthal – Weishaupt,
 F.Gastrock-Mey, Ritter (60.Achtelik) –
 I.Gastrock-Mey, Rode, Hotic.

Mit solchen Auftritten werden wir in dieser Spielklasse nicht viel Freude haben. Durch teilweise dilettantisches Abwehrverhalten begünstigt, lagen wir frühzeitig 0:3 hinten. Der Doppelschlag kurz vor dem Wechsel brachte Hoffnung, doch der Pausenpfiff rettete die Gastgeber. Danach meist kopfloses Anrennen und weitere Rückschläge (Ausfall Jens Ritter, ebenfalls vermeidbares Gegentor). Die beste Chance vergab 15 Minuten vor Schluß Jens Hiebenthal mit einem verschossenen Strafstoß. Nun war der Kuchen gegessen und der letzte Tref-fer, ein Konter, nur noch Ergebniskosmetik.

Hoffmanns Tore festigen die Steinbacher Stellung

HEILIGENSTADT ■ Steinbach (88.). Die Platzherren übertrieben im Mittelfeld das Klein-kleinspiel, so daß die Lutteraner immer wieder zu gefährlichen Konterangriffen kamen. Einen nutzte Hausner zum Führungstor für die Gäste. Als sich alle schon mit der knappen Niederlage abgefunden hatten führte eine schöne Doublette zwischen Adler und Gerling zum gerechten Ausgleich wenige Minuten vor Spielschluß. **Torfolge:** 0:1 Hausner (74.), 1:1 R. Gerling

Birkenfelde - Lutter 1:1 (0:0). Die Gäste übertrieben im Mittelfeld das Klein-kleinspiel, so daß die Lutteraner immer wieder zu gefährlichen Konterangriffen kamen. Einen nutzte Hausner zum Führungstor für die Gäste. Als sich alle schon mit der knappen Niederlage abgefunden hatten führte eine schöne Doublette zwischen Adler und Gerling zum gerechten Ausgleich wenige Minuten vor Spielschluß. **Torfolge:** 0:1 Hausner (74.), 1:1 R. Gerling

Rustenfelde - Reinholterode 4:0 (2:0). Zu einem auch in dieser Höhe verdienten 4:0-Erfolg kam Rustenfelde im Match gegen das Schlußlicht aus Reinholterode. Nach den frühen Toren von Rohmund und Riethmüller mußten die Zuschauer bis in die Schlußphase auf weitere Treffer warten. Dann waren Rohmund und Hey mit einem Doppelschlag zur Stelle und zwangen die Reinholteröder endgültig in die Kniee. **Torfolge:** 1:0 F. Rohmund (16.), 2:0 J. Riethmüller (20.), 3:0 F. Rohmund (80.), 4:0 Hey (81.).

Gerbershausen - Ershausen 1:0 (0:0). Die Südeichsfelder wußten spielerisch durchaus zu überzeugen, doch die klareren Einschußmöglichkeiten besaßen die Gerbershäuser, von denen Mock eine zum alles entscheidenden Siegestor nutzte. In der hektischen Schlußphase erhielt Riethmüller (Gerbershausen) die Gelb-Rote Karte. Ershausens Torwart Bierschenk verhinderte mit gelungenen Paraden eine durchaus mögliche höhere Niederlage. **Tor:** 1:0 Mock (85.).

Steinbach - Wahlhausen 5:2 (3:2). Nach dem furiosen Start der Gastgeber kam der Aufsteiger durch Tore von Rohde und Gastrock-May noch einmal heran. Auch nach dem 4:2 durch Barthel gaben sie sich noch nicht geschlagen. In souveräner Art meisterte Hartmann im Steinbacher Tor ein Handelfmeter (75.) und brachte seine Elf damit endgültig auf die Siegerstraße. Der überragende Torjäger Hoffmann machte mit seinem dritten Treffer alles klar zum Endstand. **Torfolge:** 1:0 Hoffmann (6.), 2:0 Anhalt (18.), 3:0 Hoffmann (40.), 3:1 Rohde (43.), 3:2 I. Gastrock-May (45.), 4:2 Barthel (54.), 5:2 Hoffmann (83.).

SC Heiligenstadt III - Wüstheut-

erode/Mackenrode II 2:1 (1:0). Die SCH-Reserve wartete mit einer guten geschlossenen Mannschaftsleistung auf und ließ dem Kreisligaabsteiger nicht die Spur einer Chance. Nur bis kurz vor der Pause konnten die Spielgemeinschaft auf einen Punktgewinn hoffen, doch dann entschieden die Tore von Paura und Schneider diese gutklassige Begegnung. Göbel bestraft eine Deckungsinkonzernenz mit dem Anschlußtor. Doch mehr ließ die gute SCH-Abwehr nicht zu. **Torfolge:** 1:0 Paura (42.), 2:0 Schneider (55.), 2:1 Göbel (70.).

Günterode - Pfaffschwende 1:1 (0:0). Wiesels Führungstreffer konnte Riethmüller in einer mittelmäßigen Partie noch ausgleichen. Doch reicht dieser Punktgewinn den Günterödnern, um sich vom Tabellenende etwas zu lösen. **Torfolge:** 0:1 Wiesel (55.), 1:1 Riethmüller (75.). (xk)

4. Spieltag			
FSU 1921 Birkenfelde	-	SG Lutter	1 : 1
SU 03 Gerbershausen	-	Blau-Weiß Ershausen	1 : 0
Blau-Weiß Günterode	-	Eitech Pfaffschwende	1 : 1
SC Heiligenstadt III	-	SG Wüsth./Mackern. II	2 : 1
DJK 09 Rustenfelde	-	TSV Reinholterode	4 : 0
SG Steinbach	-	Werratal Wahlhausen	5 : 2

1 Steinbach	4	11:5	7:1
2 Gerbershausen	4	7:4	6:2
3 Heiligenst. III	4	11:6	5:3
4 Rustenfelde	4	7:4	5:3
5 Birkenfelde	4	8:6	5:3
6 Lutter	4	5:7	4:4
7 Wahlhausen	4	7:11	4:4
8 Pfaffschwende	4	7:6	3:5
9 Mackenrode/W. II	4	6:5	3:5
10 Günterode	4	5:7	3:5
11 Ershausen	4	4:6	2:6
12 Reinholterode	4	1:12	1:7

§ § § § § § § § § §

5. Spieltag 19.09.93

SV Werratal Wahlhausen 0(0)
DJK Rustenfelde 3(0)

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert,
 M.Zbierski, I.Zbierski – Weishaupt, F.Gastrock-Mey, Ritter (55. Heise), W.Hiebenthal – Hotic (65. Ehrenberg), I.Gastrock-Mey.

Wahlhausen - Rustenfelde 0:3

(0:0). Der Aufsteiger versäumte es in der ersten Halbzeit aus seiner Überlegenheit Kapital zu schlagen. Die cleveren Gäste entschieden diese Begegnung mit einem Doppelschlag zu ihren Gunsten. Zunächst traf Hammer (Bodenrode) eine tadelnde Leistung. **Torfolge:** 0:1 verwandelte Rohmund einen Foulmeter sicher zum 0:2. (58.), 0:3 Riethmüller (76.).

Lutter	-	Steinbach	1:0
Pfaffschwende	-	Gerbershausen	1:2
Reinholterode	-	Günterode	2:0
Mack./Wüsth. II	-	Birkenfelde	1:2
Ershausen	-	SC H'stadt. III	2:0



6. Spieltag 26.09.93

Blau-Weiß Günterode 1(0)
SV Werratal Wahlhausen 4(1)

Tore: Rode (2), I.Gastrock-Mey,
F.Gastrock-Mey

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert
 (76. Ehrenberg), M.Zbierski, I.Zbierski –
 Weishaupt, F.Gastr.-Mey, W.Hieben-thal
 (83. Heise) – Hotic, Rode, I.Gastr.-Mey.

Vor der Begegnung war allen klar, daß es bei einer erneuten Niederlage sehr schwer werden würde, vom Tabellenende wegzukommen. So war jedem von Beginn an der Wille anzumerken, die Negativserie zu beenden. In der Anfangsphase bestimmten wir das Geschehen, fehlte unseren Aktionen oft nur der letzte Tick. Gerade als der Gastgeber dabei war gleichwertig zu werden, fiel unser Führungstor, als Frank Rode einen schlecht abgewehrten Ball kurzentschlossen aus 18 Metern aufs Tor schoß und das Leder dem Torwart durch die Hände rutschte. Große Höhepunkte hatte die erste Halbzeit nicht mehr zu bieten und so war dieses 1:0 durchaus verdient.

Optimal der Auftakt zum zweiten Durchgang. Es war gerade zwei Minuten gespielt, da „fummelte“ sich Faruk Hotic im Strafraum durch, traf zwar im Abschluß den Ball nicht richtig, doch wieder war Frank Rode zur Stelle und bugsierte das Leder über die Linie. Ungewollt spannend wurde die Angelegenheit, als sich Günterodes gefährlichster Stürmer einmal mehr gegen seinen Gegenspieler durchsetzen konnte und zum 1:2 verkürzte. Jetzt drückten die Gastgeber auf den Ausgleich, öffneten auch ihre Abwehr, was natürlich zum Kontern einlud.

Die Entscheidung fiel in der 72.Minute durch solch einen Konterangriff. Frank Rode setzte mit einem langen Paß aus der eigenen Hälfte Linksaußen Ingo Gastrock-Mey ein und dieser sich gegen seinen Gegenspieler durch und behielt auch beim Torschuß die Nerven. Nun sank bei Günterode die Moral und uns boten sich noch einige gute Chancen, von denen Falk Gastrock-Mey eine nutzte. Nach einer Weishaupt-Flanke markierte er sein erstes Saisontor, per Kopf.

Was uns in den letzten Spielen abging, Verwertung der Chancen und konzentriertes Abwehrspiel, gelang uns diesmal endlich wieder so wie es nötig ist, um in dieser Spielklasse mithalten zu können.

Das dürfte uns das entsprechende Selbstvertrauen gegeben haben vor dem nächsten schweren Heimspiel am Kirmessamstag gegen Pfaffschwende.

6. Spieltag			
FSU 1921 Birkenfelde	-	Blau-Weiß Ershausen	1 : 1
SU 03 Gerbershausen	-	SC Heiligenstadt III	1 : 2
Blau-Weiß Günterode	-	Werratal Wahlhausen	1 : 4
Eitech Pfaffschwende	-	TSV Reinholterode	2 : 2
DJK 09 Rustenfelde	-	SG Lutter	2 : 0
SG Steinbach	-	SG Müsth./Macknr.II	2 : 2

1 Rustenfelde	6	12:4	9:3
2 Steinbach	6	13:8	8:4
3 Birkenfelde	6	11:7	8:4
4 Gerbershausen	6	10:7	8:4
5 Heiligenst. III	6	13:9	7:5
6 Lutter	6	6:9	6:6
7 Wahlhausen	6	11:15	6:6
8 Ershausen	6	7:7	5:7
9 Pfaffschwende	6	10:10	4:8
10 Mackenrode/W. II	6	8:9	4:8
11 Reinholterode	6	5:14	4:8
12 Günterode	6	6:13	3:9

§ § § § § § § § § §

7. Spieltag 02.10.93 - Kirmessamstag

SV Werratal Wahlhausen 0(0)

Eitech Pfaffschwende

2(0)

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert,
 M.Zbierski, I.Zbierski – Weishaupt (30.
 Hotic), F.Gastrock-Mey, W.Hiebenthal
 – Ritter, Rode, I.Gastrock-Mey.

Wieder einmal wurde es nichts mit dem Vorhaben, zur Kirmes dem eigenen Anhang ein vernünftiges Spiel anzubieten. Pfaffschwende war von Beginn an die tonangebende Mannschaft und es war abzusehen, daß wir an diesem Tag höchstens mit Glück ein zählbares Resultat erzielen würden. Bis auf wenige Ausnahmen (Andy Scheinert und Ingo Zbierski trotz ihrer Doppelbelastung als Platzmeister sowie Falk Gastrock-Mey, der im Mittelfeld noch kämpferisch dagegenhielt) konnte niemand an seine gewohnte Leistung anknüpfen. Zwar konnten die Gäste auch keine klaren Chancen vorweisen, entstand die größte Gefahr vornehmlich bei Eckbällen durch ihre Kopfballüberlegenheit, doch die Folgen waren vorprogrammiert. Ging dem 0:1(65.) noch ein taktisches Fehlverhalten der Innenverteidigung voraus, so resultierte das zweite Gegentor (70.) aus einem groben Mißverständnis zwischen Torwart und Libero, welches der gegnerische Mittelstürmer ausnutzte.

7. Spieltag			
Blau-Weiß Ershausen	-	SG Steinbach	2 : 4
SC Heiligenstadt III	-	FSU 1921 Birkenfelde	0 : 1
SG Lutter	-	Blau-Weiß Günterode	2 : 3
TSV Reinholterode	-	SU 03 Gerbershausen	1 : 2
Werratal Wahlhausen	-	Eitech Pfaffschwende	0 : 2
SG Müsth./Macknr.II	-	DJK 09 Rustenfelde	0 : 1



8. Spieltag 10.10.93

TSV Reinholterode 0(0)
SV Werratal Wahlhausen 1(1)

Tor: Rode

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert,
M.Zbierski, I.Zbierski – Ritter, F.Gastrock-Mey, W.Hiebenthal (65. Weis-
haupt) – Hotic, Rode, I.Gastrock-Mey.

Uns war von Beginn an klar, was uns hier erwarten würde. Trotzdem gelang es uns speziell in der ersten Halbzeit unsere Taktik umzusetzen. Die Abwehr leistete sich endlich mal keinen Schnitzer und vor allem über die rechte Angriffsseite lief der Ball recht ordentlich, wo Faruk Hotic seinem überforderten Gegenspieler ein ums andere Mal überlief, doch im Abschluß jedes mal versagte. Erfolgreich jedoch sein Einsatz beim Führungstor, als er Frank Rode mit einer Kopfballvorlage bediente und sich dieser, frei vor dem Tor, die Chance nicht entgehen ließ. Eigentlich hätten wir zur Pause beruhigt führen müssen, denn im zweiten Durchgang drängten die Gastgeber vehement auf den Ausgleich. So war es eine einzige Abwehrschlacht, allerdings hätten wir bei unseren wenigen Kontern alles klar machen können, doch fehlte unseren Stürmern entweder das nötige Durchsetzungsvermögen oder einfach das Quentchen Glück. Auch zeigte der Schiri mehr als Nachsicht mit dem Reinholteröder Vorstopper, der zwei klare Torchancen durch Hand- und Foulspiel verhinderte. Anstatt einer klaren roten Karte gab's nur Gelb. Da spielte wohl die Beeinflussung von außen eine große Rolle. Ansonsten eine ordentliche Leistung vom Referee, der immerhin mit über 50 Jahren der älteste Schiri im Kreis ist und zu jedem Spiel mit dem Motorrad fährt. Hut ab ! Letztendlich überstanden wir die zweite Halbzeit mit Glück und Geschick, da der Gastgeber ziemlich kopflos anrannte und trotz der Überlegenheit kaum eine klare Torchance herauspielen konnte. Kurios: Mit 6:2 Punkten sind wir die erfolgreichste Auswärtsmannschaft - im Gegensatz dazu 2:6 Zähler auf eigenem Platz und nun stehen zwei Heimspiele gegen Gerbershausen und Lutter an, beides Teams die schon seit Jahren das Niveau in der 1.Kreisklasse mitbestimmen. Hier sind wir vor allem unseren treuen Zuschauern endlich mal eine überzeugende Leistung schuldig.

1. KREISKLASSE HEILIGENSTADT

Stürmer-Minimalisten: Nur fünf Tore geschossen

8. Spieltag			
SU 03 Gerbershausen	-	FSU 1921 Birkenfelde	0 : 0
Blau-Weiß Günterode	-	SG Wüsth./Mackenr. II	0 : 1
Eitech Pfaffschwende	-	SG Lutter	0 : 1
TSV Reinholterode	-	Werratal Wahlhausen	0 : 1
DJK 09 Rustenfelde	-	Blau-Weiß Ershausen	1 : 0
SG Steinbach	-	SC Heiligenstadt III	0 : 1

Mit Haken und Ösen wurde in Rustenfelde gekämpft. Am Ende war der Gastgeber gegen Ershausen 1:0 erfolgreich.



Der Stand in den beiden Kreisklassen nach diesem Wochenende

1. Kreisklasse

Rustenfelde	14:5	13:5
Birkenfelde	14:9	13:5
Gerbershausen	14:10	12:6
Heiligenstadt III	15:10	11:7
Lutter	8:9	10:6
Steinbach	18:13	10:8
Wahlhausen	14:19	9:9
Mackenr./W.II	12:11	8:10
Pfaffschwende	13:13	6:12
Ershausen	11:14	6:12
Günterode	8:16	4:12
Reinholterode	6:18	4:12

Topscorer

2. Kreisklasse

Bernterode	28:9	16:2
Thalwenden	19:8	12:2
Geism./Wilb.	23:8	12:4
Geisleden II	30:12	11:7
Röhrig	14:10	10:6
Martinfeld	10:8	9:5
Rustenfelde II	10:9	8:8
Marth	14:21	8:10
Siemerode II	12:24	7:11
Uder II	14:17	6:10
Aufbau II	13:22	5:11
Pfaffschw. II	8:26	5:11
Heuthen	6:13	4:12
Rengelr./Kalt.	8:22	1:15

9. Spieltag 17.10.93

SV Werratal Wahlhausen 2(1)

SV Gerbershausen 2(1)

Tore: Rode (2)

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert,
M.Zbierski, I.Zbierski – Weishaupt (35.
Hotic), F.Gastrock-Mey, W.Hiebenthal –
Ritter, Rode, I.Gastrock-Mey.

Mit direktem Spiel konnten wir lange Zeit die technische Überlegenheit der Gäste ausgleichen. Nach einer Standardsituation fiel das 0:1 durch Gerbershausen Vorstopper Marco Mock, der einen abgewehrten Ball volley in die lange Ecke jagte. Doch diesmal spielten wir konzentriert weiter und kamen eine knappe Viertelstunde später zum verdienten Ausgleich, nachdem der Torhüter einen Schuß von Werner Hiebenthal abprallen ließ und Frank Rode erfolgreich nachsetzte. Dann sogar die Führung durch Frank per Fallrückzieher. Wir versäumten konsequent weiter zu spielen und mit zunehmender Dauer verlegten die Gäste das Geschehen mehr und mehr in unsere Hälfte und gaben unserem Schlußmann noch einige Male Gelegenheit sich auszuzeichnen. Beim Ausgleich waren wir nicht ganz im Bilde, als wiederum ihr Vorstopper blitzschnell nach vorne preschte, den Ball genau in den Lauf bekam und unserem Torhüter keine Chance ließ. Bei den vorhandenen Kontern fehlte unseren Stürmern allerdings das Durchsetzungsvermögen, so dass es bei dem einen Punkt blieb.

Ralf Schneider entzaubert Spitzenreiter

SC Heiligenstadt III - Rustenfelde 1:0 (1:0). Rustenfelde wirkte in der Kreisstadt nicht wie ein Spitzenreiter und mußte am Ende verdientermaßen beide Punkte lassen. **Tor: 1:0 Schneider (42.).**

9. Spieltag

FSU 1921 Birkenfelde	-	SG Steinbach	1 : 0
Blau-Weiß Ershausen	-	Blau-Weiß Günterode	2 : 2
SC Heiligenstadt III	-	DJK 09 Rustenfelde	1 : 0
SG Lutter	-	TSV Reinholterode	1 : 0
Werratal Wahlhausen	-	SU 03 Gerbershausen	2 : 2
SG Müstl./Mackennr. II	-	Eitech Pfaffschwende	2 : 1



Von vielen packenden Zweikämpfen war die Partie Ershausen gegen Günterode (2:2) geprägt. (Foto: Jünemann)

§ § § § § § § § § §

10. Spieltag 24.10.93

SV Werratal Wahlhausen 1(0)

SG Lutter 1(0)

Tor: Rode

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert,
M.Zbierski, I.Zbierski – Weishaupt (55.
I.Gastrock-Mey), F.Gastrock-Mey,
W.Hiebenthal – Hotic, Rode, Ritter.

Wir schaffen es nicht, die entscheidenden Punkte zu machen, letztendlich können wir mit diesem Remis sehr zufrieden sein. Im Gegensatz zur letzten Begegnung gab es bei einigen Akteuren einen deutlichen Leistungsabfall, so fehlte unserem Offensivspiel einfach der gefährliche Zuschnitt um den Gegner in echte Verlegenheit zu bringen. Das Spiel plätscherte ohne große Höhepunkte lange Zeit dahin. Per Kopfball gingen die Gäste kurz nach dem Wechsel in Führung. Lobenswert, daß wir danach nicht aufsteckten, sondern den Gegner nun mehrfach unter Druck setzten. Durch die Einwechslung von Ingo Gastrock-Mey kam endlich mehr Gefahr über die rechte Seite, doch im Strafraum fehlte unseren Bemühungen der letzte Tick. Als in der Schlußphase Werner Hiebenthal nach mehreren unnötigen Aktionen die „Ampelkarte“ sah, schien sich das Schicksal wieder einmal gegen uns zu wenden. Als niemand mehr damit rechnete gelang der Ausgleich. Eine direkt aufs Tor gezogene Flanke von Ingo Gastrock-Mey kann der Gästekeeper nicht festhalten und den aufspringenden Ball drückt Frank Rode mit der Brust ins Netz.

10. Spieltag

SU 03 Gerbershausen	-	SG Steinbach	3 : 2
Blau-Weiß Günterode	-	SC Heiligenstadt III	0 : 6
Eitech Pfaffschwende	-	Blau-Weiß Ershausen	3 : 1
TSV Reinholterode	-	SG Müstl./Mackennr. II	0 : 1
DJK 09 Rustenfelde	-	FSU 1921 Birkenfelde	2 : 2
Werratal Wahlhausen	-	SG Lutter	1 : 1

1 Rustenfelde	10	16:7	14:6
2 Birkenfelde	10	16:10	14:6
3 Gerbershausen	10	17:12	14:6
4 Heiligenst. III	10	21:10	13:7
5 Lutter	9	9:10	11:7
6 Steinbach	10	20:16	10:10
7 Mackenrode/W. II	10	13:12	10:10
8 Wahlhausen	10	15:20	10:10
9 Pfaffschwende	10	16:14	8:12
10 Ershausen	10	12:17	6:14
11 Günterode	9	8:22	4:14
12 Reinholterode	10	6:19	4:16

11. Spieltag 31.10.93

SG Wüstheut./Mackenr. II 4(1)
SV Werratal Wahlhausen 1(0)

Tor: Ritter

Dzaferbegovic – J.Hiebenthal – Scheinert,
F.Gastrock-Mey, I.Zbierski – Weishaupt
M.Zbierski, Ritter – Hotic (46. Achteлик),
Rode, I.Gastrock-Mey.

Im Nachbarschaftsduell hatten wir wieder einmal nichts zu bestellen - der letzte Sieg gegen Mackenrode datiert aus dem Jahr 1973. Dabei waren wir heute keine drei Tore schlechter, konnten die Begegnung eigentlich lange Zeit offen halten. Der erste gefährliche Angriff der Gastgeber warf uns gleich zurück. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit konnten wir sogar eine optische Überlegenheit erzielen, hatten aber Pech bei einigen guten Chancen, die vor allem der hervorragende Keeper der Spielgemeinschaft vereitelte. Nicht sehr glücklich stellten wir uns beim 0:2 an, als wir das Leder nicht aus dem Strafraum zu bekamen und der aufgerückte Libero die Lücke zum Torschuß fand. Als uns dann der Anschlußtreffer durch Jens Ritter gelang und wir noch einmal Morgenluft witterten, wurden wir klassisch ausgekontert. Fehlpaß im Mittelfeld, unsere halbe Abwehr aufgerückt und so hatten die gegnerischen Stürmer keine Mühe unseren „Ersatzkeeper“ Erich Achteлик zu überwinden. Dieses dritte Gegentor in der Schlußphase zog uns dann endgültig den Nerv, das 1:4 war dann kaum noch von Bedeutung. Unser bosnischer Mitspieler Husein Dzaferbegovic bestritt sein erstes „offizielles“ Punktspiel. Zwar mußte er eine Halbzeit das Tor hüten, doch versprechen wir uns von ihm gerade im Offensivbereich noch einiges.

Der letzte Vorrundenspieltag im kompletten Überblick:

1. KREISKLASSE HEILIGENSTADT

Rustenfelder nutzten die Gunst der Stunde

HEILIGENSTADT ■ Der Gewinner des 10. Spieltages der 1. Fußball-Kreisklasse Heiligenstadt war Rustenfelde. Beide punktgleichen Rivalen aus dem Spitzentrio ließen Federn. Reinholterode verlor als Schlußlicht, während die davor stehenden Mannschaften gewannen.

SG Lutter – SV 03 Gerbershausen 1:1 (1:0). Hausner brachte nach 25 Spielminuten die Gastgeber in Führung. Weitere Chancen hatten Schabacker und Jakob. Lutter war in der ersten Hälfte stärker, obwohl vier ihrer Spieler ersetzt werden mußten. Gleich nach der Pause (48.) glückte der Gerbershäuser Krebs aus. Diese Punkteteilung, mit der die Gerbershäuser einen Zähler im Kampf um die Spitze ließen, entsprach den Spielanteilen.

Blau-Weiß Ershausen – TSV Reinholterode 5:1 (3:0). Tore von Bein (5.), Manuel Hahn (20.) und Mario Hahn (39.) drückten die Überlegenheit der Gastgeber in den ersten 45 Minuten aus. In der zweiten Hälfte fanden sich die Gäste besser zurecht und kamen durch Rhöse nach einer Stunde zum Anschlußtor. Als Mario Hahn im Strafraum gefoult wurde, erhöhte sein Namensvetter Manuel auf 4:1 (75.). In der 83. trug sich der „dritte Hahn“, diesmal Enrico, als Torschütze ein. Für Ershausen ein wichtiger Sieg, um Anschluß an das Mittelfeld zu bekommen.

ter. Ihr Torwart Backhaus ist nun 440 Minuten ohne Gegentor.

FSV Birkenfelde – Blau-Weiß Günterode 1:2 (1:1). Die Birkenfelder tun sich schwer gegen Mannschaften, gegen die sie eigentlich schon von der Tabellensituation her klarer Favorit sind. Die erste Chance des Spiels nutzte Albrecht (37.) für die Führung der Gäste. Schon eine Minute später erhöhte Kulle. Das Anschlußtor gelang den Birkenfeldern erst in der 70. Minute durch Jürgen Otto, der einen Foulelfmeter erst im Nachschuß unterbrachte. Obwohl Chancen über Chancen vorhanden, gelang noch nicht einmal die Punkteteilung, die auch durch Pfosten und Latte verhindert wurde. Birkenfelde verliert dadurch gegenüber Spitzenreiter Rustenfelde, Günterode setzt sich erst einmal vom Schlußlicht Reinholterode ab.

SG Steinbach – Rustenfelde 0:3 (0:1). Ein beidseitig schwaches Spiel, bei dem die Rustenfelder aber ihre Chancen nutzten. Rohmund verwandelte in der 12. einen Handelfmeter, und Drieselmann schlug in der 75. und 77. Minute zweimal zu. Nach ausgeglichener erster Halbzeit waren die Steinbacher in der zweiten optisch überlegen, die Rustenfelder in ihren Kontern aber gefährlicher.

SC Heiligenstadt III – eitech Pfaffschwende 1:0 (1:0). Beide Mannschaften boten eine gute spielerische Leistung. Die Heiligenstädter waren in dieser Hinsicht von der Stärke der Pfaffschwender überrascht. Das entscheidende Tor erzielte Paura nach Flanke von Roth. Der Torschütze zeigte dabei Qualitäten eines Routiniers. Für die 1911er brachte dieser Sieg ein Vorrücken auf Rang 2, nach Minuspunkten einen Zähler hinter dem Spitzenrei-

Mackenrode/W.II – Werratal Wahlhausen 4:1 (1:0). Im Derby der Nachbarn erzielte der Kreisligaabsteiger einen klaren Erfolg gegen den Neuling. Das Ergebnis ist vom Spielverlauf her etwas zu hoch ausgefallen, denn auch die Werrataler hatten ihre Möglichkeiten. Die Platzherren legten zwei Tore durch Göbel (12.) und Frommer (48.) vor, ehe Ritter (70.) verkürzen konnte. Für den Endstand sorgten Wenzel (79.) und Göbel (84.). Damit rückte die Spielgemeinschaft zwei Ränge nach oben. (zk)



Die Momentaufnahme beweist: Steinbach und Rustenfelde schonen sich nicht. Dennoch blieb die Partie blaß. Foto: Jünemann

Die Tabelle nach der 1. Halbserie:



Pl.	Mannschaft	Spiele	Gew.	Un.	Verl.	Tore	Punkte
1	DJK Rustenfelde	11	7	2	2	19 : 7	16 : 6
2	SC Heiligenstadt III	11	7	1	3	22 : 10	15 : 7
3	SV 03 Gerbershausen	11	5	5	1	18 : 13	15 : 7
4	FSV Birkenfelde	11	5	4	2	17 : 12	14 : 8
5	SG Lutter	10	4	4	2	10 : 11	12 : 8
6	SG Wüsthede/rode/Mackenrode II	11	5	2	4	17 : 13	12 : 10
7	SG Steinbach	11	4	2	5	20 : 19	10 : 12
8	SV Werratal Wahlhausen	11	4	2	5	16 : 24	10 : 12
9	Eitech Pfaffschwende	11	3	2	6	16 : 15	8 : 14
10	Blau-Weiß Ershausen	11	3	2	6	17 : 18	8 : 14
11	Blau-Weiß Günterode	10	1	4	5	10 : 23	6 : 14
12	TSV Reinholterode	11	1	2	8	7 : 24	4 : 18

Statistik zur 1. Halbserie:

Spieler	Einsätze	Tore
Andy Scheinert	11	
Jens Hiebenthal	11	
Carsten Weishaupt	11	
Ingo Gastrock-Mey	11	3
Andy Ettingshausen	10	
Ingo Zbierski	10	
Falk Gastrock-Mey	10	1
Jens Ritter	10	3
Faruk Hotic	10	
Michael Zbierski	9	
Frank Rode	8	8
Werner Hiebenthal	8	
Erich Achtelik	4	
Ingo Heise	4	
Husein Dzaferbegovic	2	
Marco Ehrenberg	2	
Mario Rogel	1	1
Manfred Felizak	1	
Klaus Windweh	1	

- Heimbilanz: 6:13 Tore / 4:8 Punkte
- Auswärts: 10:11 Tore / 6:4 Punkte
- Furioser Start mit zwei Siegen, danach mußten wir noch einige male Lehrgeld zahlen.
- Insgesamt setzten wir 19 Akteure ein – auf die volle Minutenzahl kamen nur Andy Scheinert u. Jens Hiebenthal. Ganze 15 Minuten war Klaus Windweh im Einsatz.
- Bei 8 Einsätzen traf Frank Rode 8mal ins Schwarze – die Hälfte aller Tore !
- Im ersten Punktspiel schwere Verletzung Mario Rogels – es sollte sein letztes Spiel sein für Wahlhausen.
- In dieser Saison wurde die „Ampelkarte“ eingeführt. In den Genuß kam bei uns Werner Hiebenthal (10.ST).

Bei Halbzeit liegt die Elf aus Rustenfelde vorn

HEILIGENSTADT ■ Doppelten Grund zur Freude hatten am vergangenen Wochenende die Kicker der DJK Rustenfelde. Nicht nur, daß sie ihr Kirchweihfest begingen, sie nahmen nach Abschluß der ersten Halbserie den ersten Platz ein.

Ein 3:0-Erfolg in Steinbach brachte sie indies Spitzensposition, denn der ärgste Kontrahent, der SV Gerbershausen, bußte auswärts in Lutter bei ihrem Unentschieden ein en wichtigen Zähler ein. Überraschend platzierte sich die Dritte des SC Heiligenstadt nach Abschluß der 1. Halbserie auf den zweiten Platz. Mit der unbekümmerten Spielweise entlockten sie vielen Teams sicher geglaubte Punkte.

Sehr schlecht aus den Startlöchern kam der FSV Birkenfelde. Die aus dem Juniorenbereich in die Erste integrierten jungen Spieler hatten zunächst erhebliche Anpassungsprobleme.

Doch mit zunehmender Saisondauer gewöhnten sie sich an die raue Luft im Männerbereich. Die Folge waren zahlreiche Punktgewinne, an denen die jungen Spieler ihre Anteil hatten.

Birkenfelde verspricht in der 2. Halbserie viel Spannung. Das Rennen um die Kreismeisterschaft haben sie offensichtlich noch nicht aufgeben.

Eine untergeordnete Rolle spielte bisher Kreisligen-Absteiger SG Wüsthede/rode/Mackenrode II. Über die Ursache mag man sich streiten, ein bisschen Unterschätzung der Stärke der 1. Kreisklasse spielt sicherlich eine Rolle.

Zufrieden mit dem bisherigen Abschneiden ist man im Werratal. Aufsteiger Wahlhausen begann recht forsch, doch Niederlagen brachten sie schnell wieder auf den Boden der Realität. Das trifft auch Steinbach zu.

Nicht ganz unerwartet findet sich Reinholterode am Tabellenende wieder. Die Spielerdecke dort ist einfach zu dünn, daß sie durchaus guten Fußball spielen können, demonstrierten sie in einigen Begegnungen. Unbefriedigt ist auch das Abschneiden von Günterode und Ershausen. Hier waren die Erwartungen doch ziemlich hochgesteckt.

Auf alle Fälle steht noch eine sehr spannende Rückrunde bevor. (hck)

Mit zwei Siegen gegen starke Konkurrenz überraschten wir zu Beginn, doch schon im dritten Spiel (1:4 gegen Birkenfelde) wurden wir auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Bei einigen saftigen Niederlagen wurden unsere Grenzen deutlich aufgezeigt, das daraus resultierende schlechte Torverhältnis (neben Reinholterode die meisten Gegentore !) macht schon mindestens einen Punkt aus. Unsere überwiegend junge Hintermannschaft, in der 2. Kreisklasse noch souverän, zahlt hier Lehrgeld. Trotz allem liegen wir nach dieser ersten Halbserie im Soll, müssen aber in den verbleibenden Partien vor der Winterpause noch einige Punkte holen. Besonders schmerzlich trifft uns auch der Ausfall Mario Rogels, der sich bereits im ersten Spiel schwer verletzt. Einige Hoffnungen setzen wir dagegen auf unseren bosnischen Gastspieler Husein Dzaferbegovic, der nun seine Spielgenehmigung erhielt. Gerade

im Angriff ruht zuviel auf den Schultern von Frank Rode.

12. Spieltag 07.11.93

Blau-Weiß Ershausen 1(0)
SV Werratal Wahlhausen 1(1)

Tor: Dzaferbegovic

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert,
 Rode, I.Zbierski – W.Hiebenthal (70.
 Weishaupt), F.Gastrock-Mey, M.Zbierski
 – Hotic, Dzaferbegovic, Ritter.

Taktische Änderung – Frank als Vorstopper verstärkte die Abwehr, dafür Husein als Mittelstürmer. Zumindest heute ging diese Taktik auf. Der tiefe Boden ließ keine großen Spielzüge aufkommen, als bestes Rezept erwies sich, die Bälle lang nach vorn zu schlagen, wo unsere Stürmer einige Male ihre Schnelligkeit ausspielen konnten. So entstand auch der Führungstreffer nach präziser Eingabe von Jens Ritter und dem blitzschnellen Schalten unseres Mittelstürmers, der vor Torhüter und Verteidiger mit dem Kopf zur Stelle war. Nur wenige Minuten vorher fast die gleiche Situation, doch wurde dieser Treffer wegen angeblicher Torwartbehinderung nicht gegeben. Dabei wäre ein Zwei-Tore-Vorsprung zur Pause viel wert gewesen, denn nach dem Seitenwechsel präsentierten sich die Gastgeber wesentlich aggressiver, schnürten uns nun in die eigene Hälfte ein. So ließ der befürchtete Ausgleich nicht lange auf sich warten. Nach zu kurzer Faustabwehr unseres Keepers drückte Ershausens auffälligster Spieler das Leder über die Linie.

Der morastige Boden kostete natürlich viel Kraft, so kamen auch aus dem Mittelfeld kaum noch verwertbare Pässe nach vorn. Doch agierten die Hausherrn trotz ihrer Überlegenheit in vielen Situationen zu ungestüm, kamen nur in einigen Szenen frei zum Torschuß, deshalb darf man diese Punkteteilung getrost als gerecht bezeichnen. Allerdings, und diese Erfahrung machten wir schon im Hinspiel, zählt Ershausen nicht gerade zu den sportlich fairsten Teams in unserer Spielklasse. Man läßt kaum eine Situation aus, um zu provozieren bzw. den Schiri zu beeinflussen, der an diesem Tag ganz einfach überfordert war.

FSU 1921 Birkenfelde	-	Eitech Pfaffschwende	1 : 0
Blau-Weiß Ershausen	-	Werratal Wahlhausen	1 : 1
SC Heiligenstadt III	-	TSV Reinholterode	1 : 0
DJK 09 Rustenfelde	-	SU 03 Gerbershausen	2 : 1
SG Steinbach	-	Blau-Weiß Günterode	0 : 0
SG Wüsth./Mackenr. II	-	SG Lutter	1 : 1

**Rustenfelde startet als
Erster in die Rückrunde**

§ § § § § § § § § §

13. Spieltag 14.11.93

SV Werratal Wahlhausen 1(0)
1.SC Heiligenstadt III

4(2)

Tor: Michael Zbierski (Strafstoß)

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert,
 Rode, I.Zbierski – Weishaupt (75. W.
 Hiebenthal), M.Zbierski, Dzaferbegovic,
 Ritter – Hotic, I.Gastrock-Mey.

Der Gegner kam mit der Empfehlung von 10:0 Punkten und 10:0 Toren aus den letzten fünf Begegnungen. So lagen wir nach einer knappen Viertelstunde wieder einmal zurück, kurz darauf unsere beste Chance im ersten Durchgang, als sich Husein Dzaferbegovic gegen mehrere Abwehrspieler durchsetzte und nur am Schlußmann scheiterte. Etwas unglücklich sicherlich das 0:2, hier senkte sich eine „Verzweiflungsflanke“ über unseren Keeper an den Innenpfosten und von dort ins Netz. Auch einige Umstellungen (Frank Rode in die Spitze) halfen nicht, zwei weitere Treffer (das 0:3 unmittelbar nach der Pause) mußten wir noch einstecken. Dieser klare Rückstand entsprach in keiner Weise dem Spielverlauf, doch unsere Fehler und die mangelnde Cleverness wurde bestraft. Positiv hervorzuheben ist, daß wir uns dennoch nicht aufgaben, auch noch Chancen besaßen. Einmal klärte ein Verteidiger per Kopf auf der Linie, an anderes mal reagierte der Torhüter großartig. Lediglich per Strafstoß war der Schlußmann zu bezwingen (nach Foul an Frank Rode), doch eine entscheidende Resultsveränderung war nicht mehr drin.

Beckmann-Elf jetzt vorne

HEILIGENSTADT ■ Der 12. Spieltag der Heiligenstädter 1. Kreisklasse war ein Tag voller Überraschungen: Mit SC Heiligenstadt III gibt es einen neuen Spitzenreiter.

1 Heiligenst. III	13	27:11	19:7
2 Rustenfelde	13	22:10	18:8
3 Gerbershausen	13	23:15	17:9
4 Birkenfelde	13	18:15	16:10
5 Lutter	12	12:15	13:11
6 Mackenrode/W. II	13	18:18	13:13
7 Ershausen	13	21:20	11:15
8 Steinbach	13	21:22	11:15
9 Wahlhausen	13	18:29	11:15
10 Pfaffschwende	13	19:17	10:16
11 Günterode	12	12:24	9:15
12 Reinholterode	13	10:25	6:20

Gerbershausen	-	Mack./Wüsth. II	4:0
Lutter	-	Ershausen	1:3
Pfaffschwende	-	Steinbach	3:1
Reinholterode	-	Birkenfelde	3:0
Günterode	-	Rustenfelde	2:1



14. Spieltag 21.11.93

FSV Birkenfelde 2(2)
SV Werratal Wahlhausen 1(1)

Tor: Werner Hiebenthal

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert,
Rode, I.Zbierski - Ritter, F.Gastrock-
Mey, M.Zbierski – W.Hiebenthal, Dza-
ferbegovic, I.Gastrock-Mey.

Auf schneebedeckten Boden spielte Kamerad Zufall eine große Rolle. Die Gastgeber zu Beginn tonangebend, doch gerade in einer Phase, als wir Oberwasser bekamen, gelang ihnen mit einem Sonntagsschuß die Führung. Der Schütze hielt aus ca. 25 Metern einfach mal drauf und die Kugel senkte sich genau in der Tormitte unter die Latte. Das war nicht gerade der glücklichste Augenblick unseres Torhüters. Auf dem hartgefrorenen Boden hatten es gerade die Abwehrspieler schwer, so gab es auf beiden Seiten einige unverhoffte Chancen, doch nur die Gastgeber konnten eine nutzen, als plötzlich zwei Stürmer frei vor unserem Gehäuse auftauchten und im Nachschuß das 2:0 markierten. Hoffnung, als Werner Hiebenthal postwendend per Kopf nach Flanke Ingo Gastrock-Meys traf, doch das nötige Quentchen Glück fehlte ganz einfach. Im zweiten Durchgang wurden die Chancen rarer, die Abwehrreihen hatten sich auf die äußeren Bedingungen besser eingestellt, selbst einige Umstellungen innerhalb der Mannschaft brachten nichts ein. Mit zunehmender Spieldauer machte sich dann auch ein wenig Resignation breit und am Ende standen wir wieder einmal mit leeren Händen da. Noch eine Bemerkung am Rande: Es war nicht das erstemal, daß wir auswärts mehr „Fans“ mitbrachten als die Gastgeber. Schade nur daß wir unseren Anhängern nicht auch mal wieder ein Erfolgserlebnis bescheren konnten.

FSV 1921 Birkenfelde	-	Werratal Wahlhausen	2	:	1
Blau-Weiß Ershausen	-	SG Wüsth./Mackennr. II	1	:	1
SV 03 Gerbershausen	-	Blau-Weiß Günterode	4	:	4
SC Heiligenstadt III	-	SG Lutter	1	:	1
DJK 09 Rustenfelde	-	Eitech Pfaffschwende	3	:	3
SG Steinbach	-	TSV Reinholterode	2	:	2

Besonders ärgerlich an diesem Tag:

Alle Mannschaften, die noch hinter uns stehen, punkteten. Nach dem Sieg gegen Rustenfelde machte Günterode sogar in Gerbershausen 4 Tore ! Das letzte Spiel in diesem Jahr daheim gegen Steinbach ist ein 4-Punkte-Spiel !

§ § § § § § § § § §

15. Spieltag 28.11.93

SV Werratal Wahlhausen 1(1)
SG Steinbach 1(0)

Tor: Jens Ritter

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert,
F.Gastrock-Mey, I.Zbierski - Weishaupt
(55. Hotic), M.Zbierski, Ritter - W.Hiebenthal, Rode, Dzaferbegovic.

Ganze 5 Minuten trennten uns vom lang ersehnten Erfolgserlebnis, als ein Gästespieler ungehindert flanken kann und am langen Pfosten zwei Angreifer völlig ungedeckt stehen und keine Mühe haben, das Leder über die Linie zu drücken. Das war unnötig und unglücklich zugleich, zumal die Gäste im Verlauf der zweiten Halbzeit zusehends nervöser und unzufriedener wurden, weil ihnen trotz optischer Überlegenheit und einigen guten Chancen nichts zählbares gelang. In der Schlußphase verloren sie zudem noch ihren Torjäger Maik Hoffmann durch Platzverweis, der bis dato von Falk Gastrock-Mey abgemeldet war. Das Spiel hatte ganz gut begonnen, nach verteilter erster Halbzeit lagen wir durch ein Ritter-Tor, mit einer Bogenlampe aus spitzem Winkel erzielt, in Führung, auch die Abwehr stand bei diesen schwierigen Bodenverhältnissen recht sicher. Im zweiten Durchgang einige Konterchancen, doch fehlte im Abschluß die nötige Cleverness. Als weiteres Manko erwies sich, daß wir im Mittelfeld zweikampfmäßig nicht energisch dagegenhalten konnten und dadurch zwangsläufig eine gegnerische Überlegenheit entstand, was letztendlich ja noch bestraft wurde.

Duo setzt sich von den Verfolgern ab

ORTSNAME • Mit 13-Spielen setzten sich I. ZBIEHSKI und I. GASTROCK-MEY an der Spitze der 1. Fußball-Senioren. Heiligenstadt etwas von dem Titel: gegen Gerbershausen und Birkenfelde ab, die sich mit Punktverlusten begnügen mußten. Am Titelkandidat führt die Altsiedler für Reinholterode, zumal Wahlhausen und Pfaffschwende punkteten.

Mack./Wüsth. II	-	Heiligenstadt III	0:1
Ershausen	-	Gerbershausen	3:3
Lutter	-	Birkenfelde	1:1
Pfaffschwende	-	Günterode	4:2
Reinholterode	-	Rustenfelde	0:1

1 Heiligenst. III	15	29:12	22:8
2 Rustenfelde	15	26:13	21:9
3 Gerbershausen	15	30:22	19:11
4 Birkenfelde	15	21:17	19:11
5 Lutter	15	16:20	15:15
6 Mackenrode/W. II	15	19:20	14:16
7 Pfaffschwende	15	26:22	13:17
8 Ershausen	15	25:24	13:17
9 Steinbach	15	24:25	13:17
10 Wahlhausen	15	20:32	12:18
11 Günterode	15	21:34	12:18
12 Reinholterode	15	12:28	7:23

Wir marschieren schnurstracks Richtung Tabellenende, wenn sich nicht bald Erfolge einstellen. Bei der Dichte ist auch zum sicheren Mittelfeld hin noch alles möglich. Vielleicht können wir die lange Winterpause (bis April) nutzen, um in den entscheidenden Spielen (Günterode, Pfaffschwende, Reinholterode) die nötigen Punkte zu holen. Der letzte noch angesetzte Spieltag fiel aus und wird Ende März nachgeholt.

K

So steht's zum Jahresabschluß in den anderen Klassen:

Kreisliga

1	Teistungen	13	26:11	20:6
2	Niederorschel	12	32:8	19:5
3	Uder	14	35:23	19:9
4	Kalteneber	14	31:20	17:11
5	SC Heiligenst. II	14	23:16	17:11
6	Hundeshagen	14	25:18	16:12
7	Gernrode	13	22:26	14:12
8	Arenshausen	15	26:24	14:16
9	Geisleden	15	18:25	13:17
10	Leinefelde II	14	18:27	11:17
11	Bernterode	15	14:25	10:20
12	Kirchgandern	15	16:31	10:20
13	Aufb. Heiligenst.	15	13:28	10:20
14	Kirchworbis	15	14:31	8:22

2. Kreisklasse

1	Geismar/Wilbich	15	44:13	26:4
2	Thalwenden	15	40:18	26:4
3	Bernterode	15	43:17	24:6
4	Geisleden II	15	43:17	20:10
5	Röhrig	15	28:17	20:10
6	Heuthen	15	34:22	15:15
7	Marth	14	22:27	13:15
8	Uder II	15	26:29	13:17
9	Martinfeld	15	18:25	13:17
10	Rustenfelde II	15	21:27	12:18
11	Aufbau II	15	24:42	9:21
12	Siemerode II	15	18:40	9:21
13	Pfaffschw. II	15	11:47	6:24
14	Rengelrode/K. II	14	10:39	2:26

Pokal, 2.Runde



06.02.94

DJK Rustenfelde
SV Werratal Wahlhausen

3(2)

2(2)

Tore: Husein Dzaferbegovic

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert, M.Zbierski,
I.Zbierski - Weishaupt, Ritter, Heise (43. Rode), Achtelik -
Hotic, Dzaferbegovic.

In der zweiten Runde des Heiligenstädter Pokals schieden mit Birkenfelde, Wüstheuterode/Mackendorferode II, Wahlhausen, Reinholterode und Steinbach fünf Vertreter der 1. Kreisklasse aus.

HEILIGENSTADT ■ Aus der 2. Kreisklasse sind nur die Sieger der reinen Paarung dieser Klasse weiter gekommen: Geismar/Wilbich und Siemerode II. Ob es bei Siemerode II bleibt oder doch der Unterlegene, Bernterode, weiter im Pokal vertreten ist, bleibt zunächst offen, da die Grün-Weißen mehr als zwei Stammspieler der ersten Mannschaft in ihrer zweiten Vertretung aufgeboten hatten.

Weiter gekommen sind: Eitech Pfaffschwende, DJK Rustenfelde I, SC Heiligenstadt II, FSV Thalwenden, SC Heiligenstadt III, SV Gerbershausen, SG Geismar/Wilbich, Grün-Weiß Siemerode II, SG Lutter und Blau-Weiß Günterode. Schon in 14 Tagen startet die dritte Runde dieses Wettbewerbes. Dann greifen die Heiligenstädter Kreisligen als Gastmannschaften bei den obigen Siegern mit in das Pokalgeschehen ein. Nur die Paarung Lutter – Günterode ist dabei eine Auseinandersetzung zweier Teams aus der 1. Kreisklasse.

Da das 1.Punktspiel (2:1 gegen Ershausen) gleichzeitig als Pokalspiel gewertet wurde, standen wir, wie bereits in der letzten Saison in der 2. Hauptrunde. Doch beim Tabellenzweiten unserer Staffel war Endstation. Dabei hinterließen wir über weite Strecken einen guten Eindruck, obwohl mit den Gastrock-Mey-Brüdern und Frank Rode, der später kam, wichtige Leute fehlten. Bereits nach zwei Minuten die Führung für uns. Nach einem Paß von Jens Ritter, über den in der ersten Halbzeit viele Angriffszüge liefen, auf Husein Dzaferbegovic machte Rustenfeldes Schlußmann keine glückliche Figur, als er dessen Flachschuß über den Körper springen ließ. Das war natürlich Balsam für unser Selbstvertrauen und in der Folgezeit gelangen uns einige schöne Spielzüge wo letztendlich nur der entsprechende Abschluß fehlte. Doch Rustenfelde versuchte seiner Favoritenstellung gerecht zu werden und entwickelte nach dem schnellen Rückstand einigen Druck. Zunächst fiel im Anschluß an einen Eckstoß der Ausgleich und wenige Minuten später nach einem Mißverständnis zwischen Verteidiger und Torwart die Führung. Beide Male war ihr Torjäger Rohmund erfolgreich. Es hatte den Anschein, als wenn die Partie nun ihren erwarteten Lauf nehmen würde, aber wie es im Fußball oft so ist, gerade in der Phase als wir wegen Verletzung einen Spieler weniger auf dem Platz hatten, gelang uns kurz vor der Pause der Ausgleich. Wieder war Jens Ritter der Ausgangspunkt, dessen Zuspiel von Carsten Weishaupt in den Strafraum verlängert wurde und dort war erneut Husein Dzaferbegovic zur Stelle und versenkte die Kugel im Netz. Im zweiten Durchgang hielt sich die Partie lange Zeit die Waage, allerdings häuften sich die Torchancen für die Gastgeber, begünstigt auch durch Stellungsfehler unserer Mann-decker. Hier machte sich die lange Wettkampfpause offenbar bemerkbar, zudem forder-te die lange Faschingsnacht vom Samstag mit zunehmender Spieldauer ihren Tribut. In einigen Szenen konnten wir uns bei unserem Schlußmann bedanken, bei anderen Mög-lichkeiten sündigten die Gastgeber über Gebühr. Zwei Minuten vor Schluß sorgte ihr Mittelstürmer Rohmund mit seinem dritten Treffer für die Entscheidung.

In Vorbereitung der Punktspiele luden wir uns im März zwei starke Gegner zu Freundschaftsspielen ein. Beide Parteien konnten gewonnen werden und auch mit den gezeigten Leistungen waren wir im großen und ganzen zufrieden. Doch der Ernst beginnt erst mit dem Nachholspiel in Rustenfelde.

06.03.94 SV Werratal Wahlhausen - VfR Kirchgandern
3:2 (2:0)

Tore: 1:0 Faruk Hotic, 2:0 Jens Ritter, 3:0 Andy Scheinert Rode, J.Hiebenthal, Scheinert, F.Gastrock-Mey, I.Zbierski, W.Hiebenthal (66. Ilkenhans, 77. Emmelmann), Ritter, M.Zbierski, Cehic, Dzaferbegovic, Hotic.

Frank mußte das Tor hüten und vorn wirbelte unser bosnischer „Wundersturm“. Das 2:0 von Jens Ritter eine direkt verwandelte Ecke, das 3:0 von Andy ein Volley-Schuß aus 25 Metern. In den letzten 10 Minuten noch zwei Gegentore. Erster Einsatz von Markus Ilkenhans und Markus Emmelmann.

20.03.94 SV Werratal Wahlhausen - FSV Birkenfelde
3:2 (0:0)

Tore: 1:0 Frank Rode, 2:1 Jens Ritter, 3:2 Frank Rode Ettingshausen, J.Hiebenthal, Scheinert, F.Gastrock-Mey, I.Zbierski, Weishaupt, Ritter, M.Zbierski, Cehic, Rode, Hotic.

Ein Erfolg in den Punktspielen wäre uns gegen diesen Gegner lieber gewesen. Die Gäste nahmen die Sache anscheinend nicht ganz so ernst. Der entscheidende Treffer fiel in der letzten Minute durch einen Fallrückzieher von Frank nach Hotic-Flanke.

§ § § § § § § § § §

16. Spieltag 26.03.94

DJK Rustenfelde 4(0)
SV Werratal Wahlhausen 1(0)

Tor: Michael Zbierski

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert, F.Gastrock-Mey, I.Zbierski - Ritter, Dzaferbegovic, M.Zbierski – I.Gastrock-Mey, Rode, Hotic.

Eine Halbzeit lang mehr als gleichwertig gespielt, drei hochkarätige Chancen nicht genutzt, da war bereits zu befürchten, daß wir diesen Möglichkeiten noch nachtrauern könnten. Zumal bei diesen Bodenverhältnissen, der Platz war aufgeweicht und stand stellenweise unter Wasser, die in Führung gehende Mannschaft im Vorteil ist. Die Gastgeber machten nach dem Seitenwechsel, mit dem Wind im Rücken, verstärkt Druck und uns gelang gut zwanzig Minuten kaum ein vernünftiger Gegenangriff. Diese Phase genügte Rustenfelde zur Entscheidung - fast jeder Ball in Richtung Tor landete in demselben. Die ersten beiden Treffer entstanden jeweils nach Eckbällen, hier wurde unsere Schwäche bei Standardsituationen deutlich. Damit war praktisch die Entscheidung gefallen, denn auf solch tiefen Boden und nachlassender Kraft das Spiel noch zu kippen ist kaum möglich. Als dann auch noch Jens Ritter mit dem Ball am Fuß am eigenen Strafraum wegrutschte und sein Gegenspieler einfach abzog hieß es gar 3:0. Da hatte es auch nichts geholfen, daß ihr Torjäger Rohmund von Falk Gastrock-Mey weitgehend abgemeldet wurde, dafür hatten die anderen mehr Schußglück. Trotz allem steckten wir nicht auf, erarbeiteten uns sogar mehrere dicke Möglichkeiten, doch es war wie verhext. Lediglich der Ehrentreffer blieb uns vorbehalten, wobei Michael Zbierski, nach Zuspiel von Frank Rode, im zweiten Versuch den Schlußmann überwand. Das vierte Tor für Rustenfelde kurz vor Schluß, aus klarer Abseitsstellung erzielt, hatte letztlich keinen Einfluß mehr auf die Begegnung.

FSV 1921 Birkenfelde	-	SG Müsth./Mackenr.II	3	:	3
SU 03 Gerbershausen	-	Eitech Pfaffschwende	1	:	0
Blau-Weiß Günterode	-	TSV Reinholterode	1	:	1
SC Heiligenstadt III	-	Blau-Weiß Ershausen	2	:	0
DJK 09 Rustenfelde	-	Werratal Wahlhausen	4	:	1
SG Steinbach	-	SG Lutter	1	:	1

An diesem Wochenende fanden nur drei Spiele statt, der Rest wurde im Laufe des Frühjahrs nachgeholt.

Deshalb ergibt die Tabelle momentan kein gerades Bild.

§ § § § § § § § § §

17. Spieltag 10.04.94

SV Werratal Wahlhausen 2(2)
Blau-Weiß Günterode 2(0)

Tore: Frank Rode, Ingo Gastrock-Mey

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert,
F.Gastrock-Mey, I.Zbierski (70. W.Hie-
benthal) – Weishaupt, Ritter, M.Zbierski
– I.Gastrock-Mey, Rode, Dzaferbegovic.

Als Mitte der zweiten Halbzeit Michael Zbierski beim Stand von 2:0 einen Strafstoß an den Innenpfosten setzte und so die endgültige Entscheidung vergab, war die große Chance vertan, den heutigen Gegner hinter uns zu lassen.

Die Günteröder schöpften nochmals Hoffnung und schließlich wurde uns unsere Schwäche bei Standards zum Verhängnis. Nach einem Freistoß köpfte Günterodes Spielmacher Riethmüller zum Anschlußtreffer ein. Durch einen individuellen Abwehrfehler kamen sie zwei Minuten vor Ultimo zum Ausgleich.

Nach verkrampten Beginn fanden wir Mitte der ersten Halbzeit zu unserem Spiel, die Umstellung von zwei auf drei Spitzen war mit ausschlaggebend dafür. Als der Gästekeeper einen Dzaferbegovic-Kopfball nur abwehren konnte, stand Frank Rode an der richtigen Stelle und markierte das 1:0. Keine zehn Minuten später bediente Falk Gastrock-Mey seinen Bruder Ingo und dieser zog nach kurzem Schwenk ab, der Ball paßte genau neben den Pfosten. Dieser Zwei-Tore-Rückstand machte sich natürlich bei den Gästen bemerkbar, obwohl sie nach dem Wechsel nachsetzten, hätten wir bei unseren Konten alles klar machen müssen. Selbst aus Überzahlangriffen wurde kein Kapital geschlagen, Höhepunkt war der erwähnte verschossene Foulelfmeter.

Blau-Weiß Ershausen	-	FSU 1921 Birkenfelde	3	:	1
SC Heiligenstadt III	-	SU 03 Gerbershausen	3	:	1
SG Lutter	-	DJK 09 Rustenfelde	2	:	2
TSU Reinholterode	-	Eitech Pfaffschwende	0	:	5
Werratal Wahlhausen	-	Blau-Weiß Günterode	2	:	2
SG Müsth./Mackenr. II	-	SG Steinbach	1	:	1

Die Partien Reinholterode - Pfaffschwende und Mackenrode – Steinbach fanden später statt.

1 Heiligenst. III	17	34:13	26:8
2 Rustenfelde	17	32:16	24:10
3 Gerbershausen	17	32:25	21:13
4 Birkenfelde	16	22:21	17:15
5 Lutter	16	18:22	16:16
6 Ershausen	17	28:27	15:19
7 Mackenrode/W. II	15	19:19	14:16
8 Steinbach	15	24:25	13:17
9 Pfaffschwende	16	26:23	13:19
10 Günterode	16	23:36	13:19
11 Wahlhausen	17	23:38	13:21
12 Reinholterode	15	12:28	7:23

§ § § § § § § § § §

18. Spieltag 17.04.94

Eitech Pfaffschwende 1(1)
SV Werratal Wahlhausen 1(0)

Tor: Frank Rode

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert,
F.Gastrock-Mey, I.Zbierski – Weishaupt
(30. Hotic), Ritter, M.Zbierski – I.Gast-
rock-Mey, Rode, Dzaferbegovic.

Die heutige Partie wurde kurzfristig nach Rüstungen verlegt, da der Pfaffschwender Platz nicht bespielbar war. Dieser "Kampffacker" war für beide Teams natürlich ein Handicap, zumal starker Wind ein flüssiges Spiel kaum zuließ. Im Anschluß an den zweiten Eckstoß fiel die frühe Führung für die Gastgeber. Ein Abpraller, bei dem ein gegnerischer Stürmer einen Tick schneller reagierte als unsere Abwehr – wieder einmal liefen wir einem Rückstand hinterher. In der ersten Halbzeit gesellte sich zu den elf Pfaffschwendern noch der Gegenwind, so daß wir deren Torhüter kaum einmal in Verlegenheit brachten, abgesehen von einem gefährlichen Freistoß Frank Rodes, den aber Pfaffschwendes Libero von der Linie köpfte. Im zweiten Durchgang mit dem Wind im Rücken war es fast nur noch Einbahnstraßenfußball.

Von gelegentlichen Gegenangriffen abgesehen spielte sich das Geschehen in der gegnerischen Hälfte ab. Doch wurde aus dieser Überlegenheit kein Kapital geschlagen. Die Gastgeber, die sich mit einigen Entscheidungen des konsequenten Schiris Albrecht nicht abfinden konnten und der Meinung waren, dies entsprechend kundzutun, erhielten dafür die Quittung und mußten die Schlußphase in Unterzahl auskommen. Wir taten uns deswegen nicht leichter, wurden aber kurz vor Ultimo für unser Anrennen belohnt, als Frank Rode einen "Irrläufer" im gegnerischen Strafraum im Fallen über die Linie bugsiierte.

Kein einziger Sieg der Gastgeber

HEILIGENSTADT ■ Der 18. Spieltag der Heiligenstädter I. Kreisklasse war ein recht kurioser. Obwohl alle sechs Spiele stattgefunden haben, gab es nur je einen Sieger und Verlierer. Ershausen gewann gegen Steinbach 2:1, alle anderen Spiele gingen remis aus. Das Führungsquartett Heiligenstadt III, Gerbershausen, Rustenfelde und Birkenfelde erzielte kein Tor und mußte sich jeweils mit einem 0:0 zufrieden geben. Damit bleibt die Tabellen-situation wie gehabt.

1 Heiligenst. III	18	34:13	27:9
2 Rustenfelde	18	32:16	25:11
3 Gerbershausen	18	32:25	22:14
4 Birkenfelde	17	22:21	18:16
5 Lutter	17	20:24	17:17
6 Ershausen	18	30:28	17:19
7 Mackenrode/W. II	16	19:19	15:17
8 Pfaffschwende	17	27:24	14:20
9 Günterode	17	25:38	14:20
10 Wahlhausen	18	24:39	14:22
11 Steinbach	16	25:27	13:19
12 Reinholterode	16	12:28	8:24

Gerbershausen	-	Reinholterode	0:0
Günterode	-	Lutter	2:2
Rustenfelde	-	Mack./Wüsth. II	0:0
Steinbach	-	Ershausen	1:2
Birkenfelde	-	Heiligenstadt III	0:0

19. Spieltag 24.04.94

SV Werratal Wahlhausen 0
TSV Reinholterode 0

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert,
I.Zbierski – Weishaupt, Ritter, Heise (20.
F.Gastrock-Mey), M.Zbierski – Hotic,
Rode, Dzaferbegovic.

Der letzte Sieg datiert aus dem Hinspiel, gegen wen wollen wir noch gewinnen ?

Es gab wenig nennenswerte Szenen, den besseren Start erwischten die Gäste, die um ihre letzte Chance wussten. Erst mit zunehmender Spieldauer erlangten wir Übergewicht, doch wie schon vergangene Woche gegen Pfaffschwende fehlte der Überraschungsmoment, um die Gästeabwehr in Verlegenheit zu bringen, auch aus Standards entsteht nichts produktives. Unsere beste Zeit war noch die Schlußphase, doch hatten wir hier bei einem kreuzgefährlichen Konter Glück, daß Reinholterode nicht noch der Siegtreffer gelang. Der einzige Trost für uns ist, daß die Mitkonkurrenten Steinbach und Günterode ihre Spiele verloren. Jetzt muß in Gerbershausen oder Lutter gewonnen werden.

Heiligenstadt III meisterlich

HEILIGENSTADT ■ In Heiligenstadt I. Kreisklasse ist eine Vorentscheidung um den Kreismeistertitel gefallen. Während Spitzenreiter SC Heiligenstadt III Steinbach 3:0 das Nachsehen gab, blühte Rustenfelde in Ershausen einen weiteren Punkt ein und hat nun schon drei Zähler Rückstand. Im direkten Vergleich am nächsten Sonntag in Rustenfelde kann schon die Entscheidung fallen. Der Abstieg bleibt offen, nur Pfaffschwende sicherte sich zwei wichtige Auswärtspunkte.

Birkenfelde	-	Gerbershausen	0:1
Heiligenstadt III	-	Steinbach	3:0
Ershausen	-	Rustenfelde	1:1
Mack./Wüsth. II	-	Günterode	3:1
Lutter	-	Pfaffschwende	1:2

1 Heiligenst. III	19	37:13	29:9
2 Rustenfelde	19	33:17	26:12
3 Gerbershausen	19	33:25	24:14
4 Birkenfelde	18	22:22	18:18
5 Ershausen	19	31:29	18:20
6 Mackenrode/W. II	17	22:20	17:17
7 Lutter	18	21:26	17:19
8 Pfaffschwende	18	29:25	16:20
9 Wahlhausen	19	24:39	15:23
10 Günterode	18	26:41	14:22
11 Steinbach	17	25:30	13:21
12 Reinholterode	17	12:28	9:25

§ § § § § § § § § §

20. Spieltag 01.05.94

SV Gerbershausen 0
SV Werratal Wahlhausen 0

Achtelik – J.Hiebenthal – Scheinert,
F.Gastrock-Mey, I.Zbierski – Weishaupt,
Ritter, M.Zbierski, Heise (60. Emmelmann) – Dzaferbegovic, Hotic.

Durch mehrere Ausfälle gehandicapt, waren wir mit dem Punkt letztendlich zufrieden. Unsere Taktik, mit zwei Spitzen und Jens Ritter als offensiven Mittelfeldmann und Ballverteiler den Gegner zu beschäftigen und Chancen herauszuarbeiten, ging auf, was auch an der großartigen kämpferischen Einstellung der gesamten Mannschaft lag. Im ersten Durchgang hatten wir sogar die klaren Chancen, nur mit der Verwertung haperte es gewaltig. Nach dem Wechsel drückten die Gastgeber, die sich ja noch berechnete Aufstiegschancen ausrechneten, so wie eigentlich von Beginn an erwartet. Unser Gehäuse stand nun mehrfach im Brennpunkt des Geschehens, doch offensichtlich waren die gegnerischen Stürmer nicht gerade mit Zielwasser in den Mai gesprungen. Was dennoch auf's Tor kam, war eine sichere Beute unseres "Aushilfsstorwarts" Erich Achtelik, der sich mehrfach auszeichnen konnte und so auch der Abwehr den nötigen Halt gab. Das Hoffen geht weiter !

Gerbershausen aus dem Rennen

HEILIGENSTADT ■ Zwei Spieletage vor Saisonende ist in der I. Fußball-Kreisklasse Heiligenstadt in Sachen Meister, Auf- und Abstieg noch nichts definitiv entschieden. Durch den 4:1-Sieg Rustenfeldes über den Tabellenführer SC Heiligenstadt III ist der Vorsprung der Kreisklassiker auf einen Zähler geschrumpft. Selbst wenn Rustenfelde keinen Meister machen sollte, steht das Team so gut wie als Kreisligaaufsteiger fest, vorausgesetzt, der SCH III kann diese Chance nicht wahrnehmen. Als erster Absteiger dürfte nach der 0:1-Niederlage gegen Lutter der SV Reinholterode feststehen.



Reinholterode	-	Lutter	0:1
Pfaffschwende	-	Mack./Wüsth. II	2:2
Günterode	-	Ershausen	1:1
Rustenfelde	-	Heiligenstadt III	4:1
Steinbach	-	Birkenfelde	2:1

Das Abstiegsgepenst geht um !



Die Situation vor den letzten Spielen: Günterode und Steinbach holten in ihren Nachholbegegnungen jeweils einen Punkt. Wir sind punkt- u. torgleich mit Günterode Vorletzter, einen Punkt hinter Steinbach. Es muß noch mindestens ein Sieg her - alles andere dürfte unseren Abstieg besiegeln.



21. Spieltag 07.05.94

SG Lutter 2(1)
SV Werratal Wahlhausen 1(1)

Tor: Jens Ritter (Strafstoß)

Achtelik – J.Hiebenthal – Scheinert,
F.Gastrock-Mey, I.Zbierski – Weishaupt,
Ritter, M.Zbierski, Hotic (73. Heise) –
Dzaferbegovic, Rode.

Mit dieser Niederlage haben wir uns selbst in die ungünstigste Ausgangsposition für den letzten Spieltag gebracht. Der heutige Gegner war sicher nicht übermächtig, doch unser Spiel lief einfach nicht wie erhofft. Dazu gesellten sich individuelle Fehler, vor allem bei den Gegentreffern, so daß am Ende unsere Bemühungen ohne Lohn blieben.

Im Anschluß an einen Eckball, der nicht richtig abgewehrt wurde, übersprang Lutters Mittelstürmer seinen Bewacher und nach einer guten Viertelstunde führten die Gastgeber. Nach einem Foul am durchgebrochenen Dzaferbegovic entschied der sicher leitende Unparteiische auf Strafstoß für uns, den Jens Ritter sicher zum Ausgleich verwandelte. In der Folgezeit bis zur Pause wurden Faruk Hotic und Husein Dzaferbegovic zweimal herrlich freigespielt, doch im Abschluß versagten die Nerven. In der zweiten Hälfte plätscherte das Spiel mehr oder weniger dahin, kaum druckvolle Aktionen beiderseits, erwähnenswert eine Freistoßchance für uns im Fünfmeterraum sowie der Platzverweis für Lutters Libero, als er den frei durchlaufenden Husein von den Beinen holte. Doch aus dieser zahlenmäßigen Überlegenheit in der Schlußphase konnte kein Kapital geschlagen werden, im Gegenteil, eine Einzelaktion des Lutterer Mittelstürmer, bei dem einige Abwehrspieler nicht gut aussahen, brachte sogar die Führung für die Platzbesitzer. Hiernach fehlte wohl die Kraft um sich nochmals gegen die Niederlage zu stemmen.

SCH III ist Meister

Mackenrode/W. II - Steinbach	1:1	1 Heiligenst. III	21	40:17	31:11
Reinholterode - Pfaffschwende	0:5	2 Rustenfelde	21	38:21	28:14
Heiligenstadt III - Günterode	2:0	3 Gerbershausen	21	36:27	27:15
Steinbach - Gerbershausen	2:3	4 Lutter	20	24:27	21:19
Birkenfelde - Rustenfelde	3:1	5 Pfaffschwende	21	40:27	21:21
Ershausen - Pfaffschwende	0:4	6 Mackenrode/W. II	20	25:23	20:20
Mackenrode/W. II - Reinholterode	0:0	7 Birkenfelde	20	26:25	20:20
Lutter - Wahlhausen	2:1	8 Ershausen	21	32:34	19:23
		9 Steinbach	20	30:35	16:24
		10 Wahlhausen	21	25:41	16:26
		11 Günterode	20	27:44	15:25
		12 Reinholterode	20	12:34	10:30



Szene aus unserem Spiel in Lutter.

§ § § § § § § § § §

22. Spieltag 15.05.94

SV Werratal Wahlhausen 1(0)
SG Wüstheut./Mackenr. II 2(2)

Tor: Husein Dzaferbegovic

Ettingshausen – J.Hiebenthal – Scheinert,
M.Zbierski, I.Zbierski – Weishaupt,
Ritter (20. Heise), Dzaferbegovic –
I.Gastrock-Mey, Rode, Hotic.

Die Mannschaft war dem Druck anscheinend nicht gewachsen, von Beginn an wirkte unser Bemühen verkrampft und das den Gästen zwei Treffer förmlich geschenkt wurden, warf uns hoffnungslos zurück. Zu allem Überfluß schied Jens Ritter bereits in der Anfangsphase verletzt aus, so daß unser Aufbauspiel fast zum Erliegen kam. Nach dem Wechsel versuchten wir zwar das Ergebnis zu korrigieren, doch mehr als ein Kopfballtreffer von Husein Dzaferbegovic im Anschluß an einen der wenigen gelungenen Angriffszüge sprang nicht heraus.

Da Günterode gleichzeitig gewann, blieb es wieder nur bei einem kurzen Gastspiel in der 1.Kreisklasse.



Rustenfelde steigt in Kreisliga auf

HEILIGENSTADT ■ Schon am Freitag gab es drei Nachholspiele: Günterode - Reinholterode 1:1, Birkenfelde - Mackenrode/Wüsthenerode II 3:3, Steinbach - Lutter 1:1.

Zwei Entscheidungen fielen erst am letzten Spieltag: Rustenfelde reichte ein 1:1 gegen Steinbach, um den Aufstieg in die Kreisliga aufgrund des besseren Torverhältnisses gegenüber Gerbershausen zu sichern. Wahlhausen ist neben den schon als Absteiger feststehenden Reinholterodern das zweite Team, das das Kreisklassenerhalt verlassen muß. Günterode konnte sich in letzter Sekunde in Sicherheit bringen durch drei Pluspunkte, die sie am Freitag und Sonntag erzielten. Steinbach reichten zwei

Unentschieden, weil Wahlhausen das entscheidende Spiel gegen Mackenrode/Wüsthenerode II zu Hause 1:2 verlor.

Gerbershausen - Lutter 4:2 (1:0). Die Gerbershäuser wollten ihre Chance, bei einem Auswärtsspiel Rustenfeldes doch noch in die Kreisliga aufzusteigen, nutzen und gaben kämpferisch noch einmal alles. Die bessere Chancenverwertung entschied das Spiel. Die Tore erzielten Lippold (22.), Riethmüller (55.), Ulbrich (57.), Apel (75.) sowie Jakob (87.) und Schabacker (80.).

Wahlhausen - Mackenrode/Wüsthenerode II 1:2 (0:2). Die Werrataler hatten sich zum Abschluß einen Sieg vorgenommen, um dem Abstieg doch noch zu entkommen. Zwei eigene

Fehler (12., 20.) versetzten sie in einen Zwei-Tore-Rückstand. Beim zweiten half der Wahlhäuser Scheinert mit einem Eigentor mit. Nach einer Stunde konnte Dzaferbegovic per Kopf verkürzen. Zum großen Endsprint reichte es nicht mehr.

Reinholterode - Ershausen 1:2 (0:1). Auf dem Wingeröder Hauptplatz legten die Südeichsfelder zwei Tore vor. Der Reinholteröder Sittig scheiterte mit einem Strafstoß am Ershäuser Torwart. Löser konnte fünf Minuten vor Spielende verkürzen.

Günterode - Birkenfelde 3:1 (1:0). Gegenüber dem Freitagspiel zeigten die Platzherren diesmal mehr Elan, um das Ziel Klassenerhalt doch noch zu erreichen. Die Führung durch Pe-

ter konnte Birkenfelde noch einmal ausgleichen, als der Gastgeber-Libero Günzel im Strafraum foul gespielt hatte und dadurch ein Strafstoß fällig war. Albrecht und Griethe sicherten den Günterodern mit ihren Treffern den Klassenerhalt.

Rustenfelde - Steinbach 1:1 (1:0). Nach einer guten ersten Halbzeit führten die Rustenfelder durch ein Tor von Rohmund, das er per Kopf in der 20. Minute erzielt hat. Schon zwei Minuten nach der Pause gleich Mario Hartung aus. Dennoch reichte es für beide: für Rustenfelde zum Aufstieg, für Steinbach zum Klassenerhalt.

Pfaffschwende - Heiligenstadt III 2:0. Leider erreichte uns dazu kein Spielbericht. (uk)

Abschlußtabelle

22. Spieltag	Sp	G	U	U	Gesamt	Heim	Auswärts
1. SC Heiligenstadt III	22	14	3	5	40: 19 31:13	17: 6 17: 5	23:13 14: 8
2. DJK 09 Rustenfelde	22	11	7	4	39: 22 29:15	24:10 17: 5	15:12 12:10
3. SV 03 Gerbershausen	22	10	9	3	40: 29 29:15	20:10 16: 6	20:19 13: 9
4. Eitech Pfaffschwende	22	9	5	8	42: 27 23:21	22:14 13: 9	20:13 10:12
5. SG Wüsth./Mackenr. II	22	7	9	6	30: 27 23:21	17:11 12:10	13:16 11:11
6. FSU 1921 Birkenfelde	22	8	7	7	29: 30 23:21	16:11 14: 8	13:19 9:13
7. SG Lutter	22	6	10	6	27: 32 22:22	16:16 12:10	11:16 10:12
8. Blau-Weiß Ershausen	22	7	7	8	34: 35 21:23	23:18 13: 9	11:17 8:14
9. SG Steinbach	22	5	8	9	31: 36 18:26	18:19 10:12	13:17 8:14
10. Blau-Weiß Günterode	22	4	10	8	31: 46 18:26	14:23 9:13	17:23 9:13
11. Werratal Wahlhausen	22	4	8	10	26: 43 16:28	11:22 7:15	15:21 9:13
12. TSV Reinholterode	22	2	7	13	14: 37 11:33	7:18 5:17	7:19 6:16

Alle Spiele auf einen Blick:

1. Halbserie

Werratal Wahlhausen - Blau-Weiß Ershausen	2:1(1:0)
SC Heiligenstadt III - Werratal Wahlhausen	1:2(1:0)
Werratal Wahlhausen - FSU Birkenfelde	1:4(1:3)
SG Steinbach - Werratal Wahlhausen	5:2(3:2)
Werratal Wahlhausen - DJK Rustenfelde	0:3(0:0)
Blau-Weiß Günterode - Werratal Wahlhausen	1:4 (0:1)
Werratal Wahlhausen - Eitech Pfaffschwende	0:2(0:0)
TSV Reinholterode - Werratal Wahlhausen	0:1(0:1)
Werratal Wahlhausen - SV 03 Gerbershausen	2:2(1:1)
Werratal Wahlhausen - SG Lutter	1:1(0:0)
Wüsth./Mackenr. II - Werratal Wahlhausen	4:1(1:0)

2. Halbserie

Blau-Weiß Ershausen - Werratal Wahlhausen	1:1(0:1)
Werratal Wahlhausen - SC Heiligenstadt III	1:4(0:2)
FSU Birkenfelde - Werratal Wahlhausen	2:1(2:1)
Werratal Wahlhausen - SG Steinbach	1:1(1:1)
DJK Rustenfelde - Werratal Wahlhausen	4:1(0:0)
Werratal Wahlhausen - Blau-Weiß Günterode	2:2(2:0)
Eitech Pfaffschwende - Werratal Wahlhausen	1:1(1:0)
Werratal Wahlhausen - TSV Reinholterode	0:0
SV 03 Gerbershausen - Werratal Wahlhausen	0:0
SG Lutter - Werratal Wahlhausen	2:1(1:1)
Werratal Wahlhausen - Wüsth./Mackenr. II	1:2(0:2)

Spielerstatistik 1993/94:

Spieler	Einsätze	Tore
Andy Scheinert	22	
Jens Hiebenthal	22	
Jens Ritter	21	5
Ingo Zbierski	21	
Michael Zbierski	20	2
Carsten Weishaupt	20	
Falk Gastrock-Mey	19	1
Andy Ettingshausen	19	
Faruk Hotic	19	
Frank Rode	18	10
Ingo Gastrock-Mey	17	4
Husein Dzaferbegovic	13	2
Werner Hiebenthal	13	1
Ingo Heise	8	
Erich Achtelik	6	
Marco Ehrenberg	2	
Mario Rogel	1	1
Manfred Felizak	1	
Klaus Windweh	1	
Markus Emmelmann	1	

- Heimbilanz: 11:22 Tore / 7:15 Punkte
- Auswärts: 15:21 Tore / 9:13 Punkte
- Der Klassenerhalt wurde daheim verspielt – nur ein Sieg (am 1.ST) !
- Der letzte doppelte Punktgewinn wurde im Oktober in Reinholterode eingefahren
- Unsere beste Platzierung war Platz 2 (2.ST) – auf dem Abstiegsplatz 11 fanden wir uns zweimal wieder, einmal davon leider am 22.Spieltag
- Unsere erfolgreichsten Schützen in der 2. Halbserie: Frank Rode, Michael Zbierski, Husein Dzaferbegovic, Jens Ritter (je 2) !
- Ganz ohne Titel blieben wir jedoch nicht: „Fairplay-Sieger“ der 1. Kreisklasse – leider gibt es hierfür keine Bonuspunkte



Saisonrückblick:

Wieder hat es nur zu einem kurzen Gastspiel gereicht, dabei verlief der Start sehr hoffnungsvoll mit den Siegen gegen Ershausen und in Heiligenstadt.

Den Ausfall von Mario Rogel im Mittelfeld konnten wir jedoch nicht kompensieren. Zu dem Lehrgeld, welches wir erwartungsgemäß zahlen mußten, kam als weitere Schwäche unser Abwehrverhalten, insbesondere bei Standardsituationen hinzu. Entscheidend für den Abstieg war letztendlich, daß wir in den Vergleichen mit den anderen abstiegsgefährdeten Teams nicht die nötigen Punkte einfahren konnten. Steinbach, Günterode und Reinholterode empfangen wir im Frühjahr daheim und kamen jeweils nur zu Unentschieden. Selbst in den letzten Partien in Lutter und gegen Mackenrode waren Punktgewinne möglich, doch hier scheiterten wir an unserer Nervenschwäche. So kommt der Abstieg folgerichtig, zumal wir seit dem 8. Spieltag nicht mehr gewannen. Bei dem personellen Aderlaß, der sich abzeichnet, ist es wahrscheinlich auch besser, eine Klasse tiefer neu anzufangen. Nach der 1.Halbserie lag Frank Rode mit 8 Treffern noch im Vorfeld der Torschützenliste, in der Rückrunde traf er noch 2mal, bedingt auch dadurch, daß er mehrere Spiele als Vorstopper agierte. Einige Hoffnungen setzten wir auf Husein Dzaferbegovic, der zwar ein guter Fußballer aber auch kein Vollstrecker ist. Ingo Gastrock-Mey merkte man die vielen Unterbrechungen, bedingt durch seine Tätigkeit am Campingplatz, an, so erzielte er lediglich 1 Tor in der 2.Halbserie. Sein Bruder Falk wies noch die konstantesten Leistungen auf, hielt auch in Punkto Zweikampfverhalten jederzeit mit. Beim Rest der Mannschaft machte sich aber doch die Umstellung auf die höhere Klasse bemerkbar.

Der Aufschwung nach dem Neubeginn dürfte nun endgültig vorbei sein. Deshalb sollten wir dies eine Jahr als Erfahrung nutzen und den Wahlhäuser Fußball auch eine Klasse tiefer weiter am Leben erhalten. Sicher kommt die Zeit, wo wieder höhere Ziele angepeilt werden können.

2. Kreisklasse

Da ab der kommenden Saison im Eichsfelder Fußball die Staffeln neu eingeteilt werden (Kreisliga wie gehabt, 1.- 3. Kreisklasse in jeweils 2 Staffeln) ging es in dieser Saison in der 2. Kreisklasse Heiligenstadt um einiges. Wer weiter dort spielen wollte, mußte mindestens Platz 7 belegen, der Rest ging in die neugebildeten 3. Kreis-

klassen. Die größte Überraschung dürfte jedoch der klare Staffelsieg von Wilbich/Geismar sein, die noch im vergangenen Jahr abgeschlagener Letzter wurden.

Der letzte Spieltag und die Abschlusstabelle im Überblick:

Martinfeld feiert den siebten Platz wie Meisterschaft

HEILIGENSTADT ■ Nachdem mit SG Wilbich/Geismar der Staffelsieger und Aufsteiger zur 1. Kreisklasse bereits feststand, richtete sich das Hauptinteresse des letzten Spieltages auf den Kampf um Platz sieben, der zum Verbleib in der 2. Kreisklasse berechtigt.

Hierbei hatte Uder II das Nachsehen. Der dürrtuge 1:0-Erfolg bei Aufbau Heiligenstadt II reichte nicht aus. Torschütze war einmal mehr Silvio Müller in der 67. Minute. Die Uderaner

taten sich sehr schwer, ihr Torwart Bernd Lange verhinderte sogar das mögliche Führungstor der Aufbau-Reservisten, als er einen Strafstoß von S. Heide rich parierte. Die Gäste waren in diesem Ortsderby zwar die bessere Mannschaft, erspielten sich auch zahlreiche Tormöglichkeiten, ohne aber Nutzen daraus ziehen zu können.

Feststimmung in Martinfeld bei bekanntwerden des Ergebnisses von Uder II, denn nach ihrem 5:0-Erfolg über Röhrig

haben die Südeichsfelder das bessere Torverhältnis gegenüber den Uderanern und sicherten sich den heißumkämpften siebten Platz. Die Tore zum Klassenerhalt erzielten Adler, Apel, Kiep, Grieb und Hüther.

Staffelsieger Geismar/Wilbich kam nach Toren von Müller (3) und Wand gegen Pfaffschwende II zum 4:0-Pflichtsieg. Auch Geisleden II behielt bei Rustenfelde II mit 5:1 die Oberhand. Für den Sieger tra-

fen Schnur (2), Hermann und Tino Kaiser, sowie M. Hildebrandt. Lindemeier erzielte das DJK-Tor. Treffer von G. Kruse und Germeshausen sorgten für das 2:0 von Heuthen über Marth. Beim 2:1-Erfolg von Bernterode gegen Thalwenden trafen Dombrowicz und Röhrig (Eigentor) sowie Nowatzki. Torlos trennten sich Rengelrode/Kalteneber und Siemerode II. Erfolgreichster Torschütze wurde Andreas Jakob (Bernterode) mit 23 Toren. (xk)

1 Wilbich/Geismar	26	70:16	47:5
2 Thalwenden	26	71:33	39:13
3 Bernterode	26	70:34	38:14
4 Geisleden II	26	65:33	32:20
5 Heuthen	26	55:27	30:22
6 Röhrig	26	47:44	29:23
7 Martinfeld	26	50:41	27:25
8 Uder II	26	47:40	27:25
9 Rustenfelde II	26	38:40	24:28
10 Siemerode II	26	29:63	16:36
11 Marth	26	33:67	15:37
12 Aufbau II	26	37:72	12:40
13 Kalteneber/R. II	26	16:63	12:40
14 Pfaffschw. II	26	22:77	10:42